Nr. 128
Walt Disney's
DM 6,20
S 48,–
Fr. 6,20
Lire 4500
Ptas 475
Lustiges Taschenbuch
264 bunte Comic-Seiten
Goldregen bringt Segen

Jeden Donnersduck neu!
MICKY MAUS
Die größte Jugendzeitschrift der Welt
Das Bügelbild
Viel Comicspaß!
Und extra was!

Walt Disney

Goldregen bringt Segen

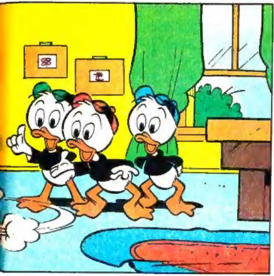
EHAPA VERLAG GMBH

© 1986 The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont AG, Ifangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Doris Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A., Alexandra Ardelt. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori.

Walt Disney's

Lustiges Taschenbuch

Nr. 128



INHALT

Liebe Freunde!

Mein verehrter Erbonkel Dagobert wittert in diesem Buch gleich mehrmals „das Geschäft seines Lebens". Zuerst überschwemmt er uns Entenhausener förmlich mit Kunststoff, und dann will er auch noch den Duft des Geldes vermarkten. Na ja, Ihr werdet ja sehen, was daraus wird. Auf alle Fälle mach' ich als Phantomias in der Sumpf-Kampf-Geschichte eine weitaus bessere Figur. – Micky und Goofy sind übrigens auch nicht schlecht bei ihren Ausflügen in die Vergangenheit. Eine richtige Erholung nach der Macht- und Geldgier meines Onkels. Und hier alle Geschichten auf einen Blick:

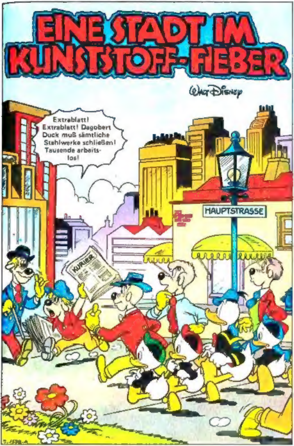
	Seite
Eine Stadt im Kunststoff-Fieber	5
Die Macht der Magie	61

Der Duft des Geldes	117
Das fatale Pokal-Finale	150
Der Aushilfs-Verleger	177

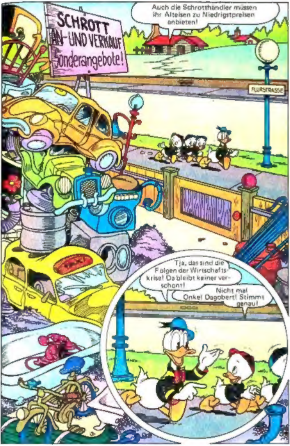
Machtkampf um den Nordend-Sumpf	201
Neues Heim – neues Glück	262

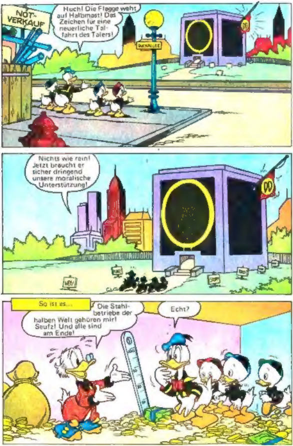
Herzliche Grüße

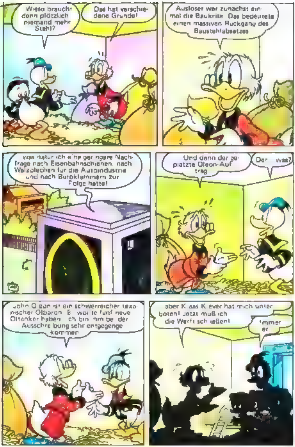
Euer Donald

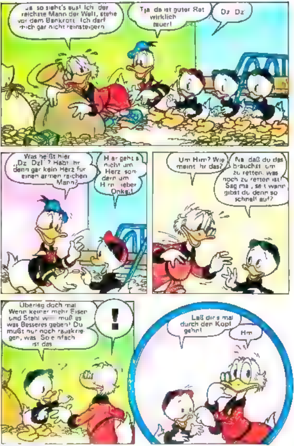

EINE STADT IM KUNSTSTOFF-FIEBER
Walt Disney
Extrablatt! Extrablatt! Dagobert Duck muß sämtliche Stahlwerke schließen! Tausende arbeitslos!
HAUPTSTRASSE
KURIER

Die Stahlproduktion liegt völlig darnieder!
Meinen Schwager haben sie auch entlassen!
Es heißt, daß auch die Hüttenwerke dichtmachen!
Oh, Schreck!
Was?
Gibt es denn kein anderes Thema mehr als Konkurse und Entlassungen?
Die Stahlkrise ist eben weltweit, Onkel Donald!
EISENWAREN
GESCHÄFTSAUFGABE WEGEN KONKURS
Sogar die Eisenwarenläden sind betroffen und müssen aufgeben! Da!

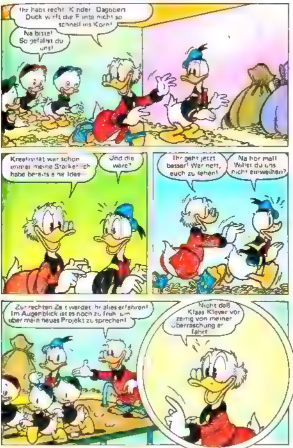

SCHROTT
AN- UND VERKAUF
Sonderangebote!
Auch die Schrotthändler müssen ihr Alteisen zu Niedrigstpreisen anbieten!
FLURSTRASSE
TAXI
Tja, das sind die Folgen der Wirtschaftskrise! Da bleibt keiner verschont!
Nicht mal Onkel Dagobert! Stimmt genau!

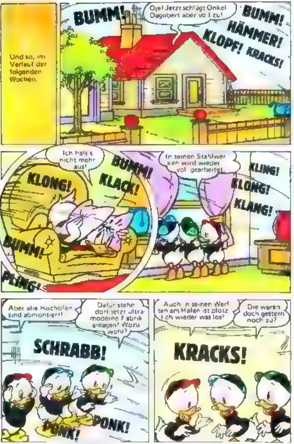

NOT-VERKAUF
Huch! Die Flagge weht auf Halbmast! Das Zeichen für eine neuerliche Talfahrt des Talers!
Nichts wie rein! Jetzt braucht er sicher dringend unsere moralische Unterstützung!
So ist es...
Die Stahlbetriebe der halben Welt gehören mir! Seufz! Und alle sind am Ende!
Echt?

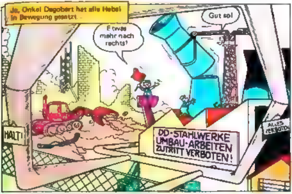

Wieso braucht denn plötzlich niemand mehr Stahl?
Das hat verschiedene Gründe!
Auslöser war zunächst einmal die Baukrise. Das bedeutete einen massiven Rückgang des Baustahlabsatzes
was natür ich e ne ger ngere Nachfrage nach Eisenbahnschienen, nach Walzblechen für die Autoindustrie und nach Büroklammern zur Folge hatte!
Und dann der geplatzte Oleon-Auftrag
Der was?
John O eon ist ein schwerreicher texanischer Ölbaron. E wol te fünf neue Öltanker haben ch bin ihm be der Ausschre bung sehr entgegengekommen
aber K aas K ever hat mich unterboten! Jetzt muß ich die Werft sch ießen!
Immer er

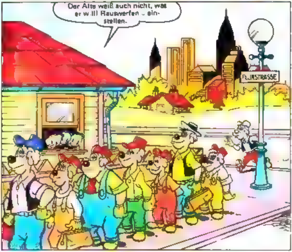


so sieht's aus! Ich der reichste Mann der Welt, stehe vor dem Bankrott Ich darf mich gar nicht reinsteigern
Tja da ist guter Rat wirklich teuer!
Dz Dz
Was heißt hier „Dz Dz!"? Habt ihr denn gar kein Herz für einen armen reichen Mann?
Hier geht's nicht um Herz sondern um Hirn lieber Onkel!
Um Hirn? Wie meint ihr das?
Na daß du das brauchst um zu retten, was noch zu retten ist! Sag mal, seit wann gibst du denn so schnell auf?
Überleg doch mal Wenn keiner mehr Eisen und Stahl muß es was Besseres geben! Du mußt nur noch rauskriegen, was. So einfach ist das
!
Laß dir's mal durch den Kopf gehn!
Hm

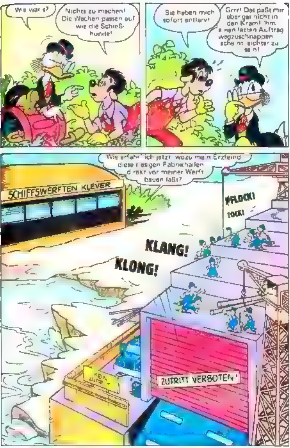

Ihr habt recht, Kinder. Dagobert Duck wirft die Flinte nicht so schnell ins Korn!
Na bitte! So gefällst du uns!
Kreativität war schon immer meine Stärke! Ich habe bereits eine Idee ...
Und die wäre?
Ihr geht jetzt besser! War nett, euch zu sehen!
Na hör mal! Willst du uns nicht einweihen?
Zur rechten Zeit werdet ihr alles erfahren! Im Augenblick ist es noch zu früh, um über mein neues Projekt zu sprechen!
Nicht daß Klaas Klever vorzeitig von meiner Überraschung erfährt!

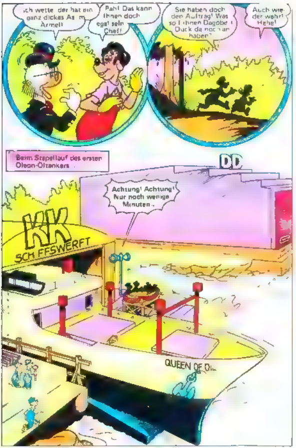

Und so, im Verlauf der folgenden Wochen.
BUMM!
Oje! Jetzt schlägt Onkel Dagobert aber voll zu!
BUMM!
HÄMMER!
KLOPF! KRACKS!
Ich halt's nicht mehr aus!
KLONG!
BUMM!
KLACK!
BUMM!
PLING!
In seinen Stahlwerken wird wieder voll gearbeitet.
KLING!
KLONG!
KLANG!
Aber alle Hochofen sind abmontiert!
Dafür stehn dort jetzt ultramoderne Fabrikanlagen! Wozu wohl?
SCHRABB!
PONK!
PONK!
Auch in seinen Werften am Hafen ist plotzlich wieder was los!
Die waren doch gestern noch zu?
KRACKS!


Ja, Onkel Dagobert hat alle Hebel in Bewegung gesetzt ..
Etwas mehr nach rechts!
Gut so!
HALT!
DD-STAHLWERKE UMBAU-ARBEITEN ZUTRITT VERBOTEN!
ALLES VERBOTEN


Der Alte weiß auch nicht, was er will! Rauswerfen .. ein-stellen.

Am Kopf der Schlange
Der nächste bitte
Das bin ich
SCHIFFSWERFT
SCHIFFSWERFT DAGOBERT DUCK EINSTELLUNGSBÜRO
Westend! Der Bart ist falsch
Huch
ZACK!
Au!

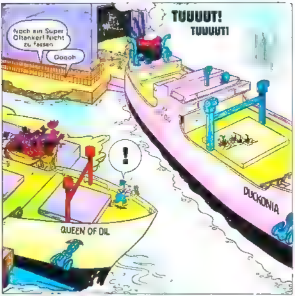

Wie war s?
Nichts zu machen! Die Wachen passen auf wie die Schieß-hunde!
Sie haben mich sofort entlarvt
Grrr! Das paßt mir aber gar nicht in den Kram! Ihm e nen fetten Auftrag wegzuschnappen sche nt leichter zu se n!
Wie erfahr' ich jetzt, wozu mein Erzfeind diese r esigen Fabrikhallen d rekt vor meiner Werft bauen läßt?
SCHIFFSWERFTEN KLEVER
PFLOCK!
TOCK!
KLANG!
KLONG!
ZUTRITT VERBOTEN!


Ich wette, der hat ein ganz dickes As im Ärmel!
Pah! Das kann Ihnen doch egal sein, Chef!
Sie haben doch den Auftrag! Was sollen Sie Dagobert Duck da noch an haben?
Auch wieder wahr! Hehe!
Beim Stapellauf des ersten Oleon-Öltankers ...
DD
Achtung! Achtung! Nur noch wenige Minuten ...
KK
SCHIFFSWERFT
QUEEN OF OIL

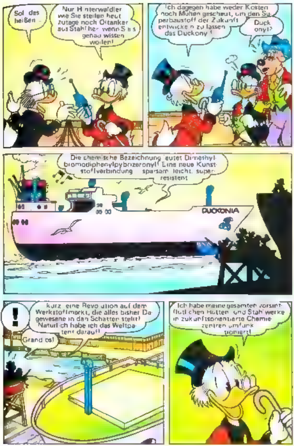
QUEEN OF OIL
Darf ich bitten, Herr Burgermeister Wenn Sie jetzt Ihre Ansprache zum Stapellauf
Danke!
Ich fasse mich kurz Räusper!
O je!
KNATTER!
Wir haben uns heute hier dabei
Hee! Will er womöglich die ganze Rolle da verlesen?
Wurgs!
!
Sie wollen die Sache wohl hinauszögern, weil sie Angst haben daß der Kahn sinkt?!
Das würd' Ihnen so passen!
Sie sind doch nur neidisch weil Sie Ihre Werft schließen mußten!
Pah! Sie werden sich noch wundern, mein Lieber!

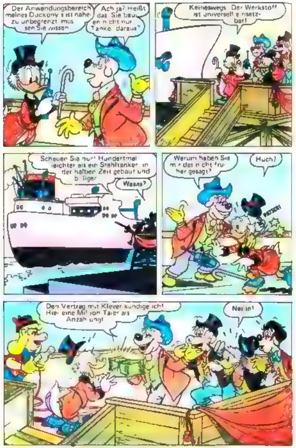
Ah der Burgermeister ist fertig! Sie sind dran
Wie? Ja, gut
und wunsche keuch! diesem Schiff ein langes Leben Uff Stohn!
Schreiten wir zur Taufe des modernsten Supertankers der Klever Werft
Augenblick
Und nun Eins zwei
?
Was ist das?
Eine kleine Überraschung! Hahaha!

?
Aufgepaßt. Dagobert ruft Track! Hört ihr mich?
Hier Track! Wir hören! Warten auf Einsatzbefehl! Kommen!
Sehr gut, Kinder! Hihi!
TUUUUT! TUUUUT!
Vom Stapel mit der Duckonia
KLANG!
RUMPEL!
DUCKONIA
Aber das ist
Das ist ja
Das geht zu weit

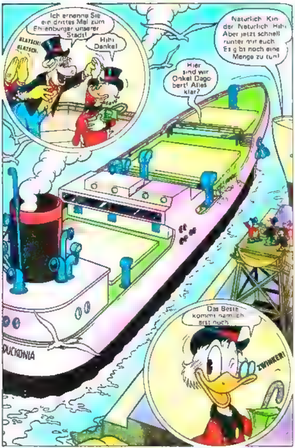

Noch ein Super Öltanker! Nicht zu fassen
Ooooh
TUUUUT!
TUUUUT!
!
DUCKONIA
QUEEN OF OIL

Genau! Nur mit dem Unterschied, daß mein Tanker zu 100 Prozent aus Kunststoff besteht und in Rekordzeit gebaut wurde
Kunststoff?

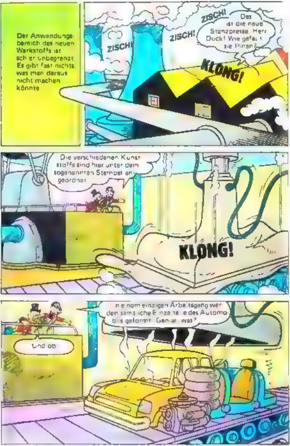

Sol des heißen ...
Nur Hinterwäldler wie Sie stellen heut zutage noch Öltanker aus Stahl her, wenn Sie es genau wissen wollen!
Ich dagegen habe weder Kosten noch Mühen gescheut, um den Superbaustoff der Zukunft entwickeln zu lassen: das Duckony!
Duck onyl?
Die chemische Bezeichnung lautet Dimethylbromodiphenylpybrizeronyl! Eine neue Kunststoffverbindung: sparsam, leicht, superresistent.
DUCKONIA
!
kurz, eine Revolution auf dem Werkstoffmarkt, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt! Natürlich habe ich das Weltpatent darauf!
Grandios!
Ich habe meine gesamten vorsintflutlichen Hütten- und Stahlwerke in zukunftsorientierte Chemiezentren umfunktioniert!

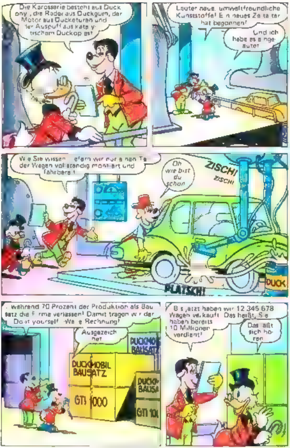

Der Anwendungsbereich meines Duckony s ist nahezu unbegrenzt, müssen Sie wissen
Ach ja? Heißt das, Sie bauen nicht nur Tanks daraus?
Keineswegs. Der Werkstoff ist universell einsetzbar!
Schauen Sie nur! Hundertmal leichter als ein Stahltanker, in der halben Zeit gebaut und billiger
Waas?
Warum haben Sie mir das nicht früher gesagt?
Huch?
Den Vertrag mit Klever kündige ich! Hier eine Million Taler als Anzahlung!
Nein!

Nichts für ungut, Herr Klever! Man muß mit der Zeit gehen!
Das geht nicht! Soll ich den neuen Tanker etwa verschrotten?
Stellen Sie ihn doch in Ihren Vorgarten!
Buhuuu! Nein, wie gemein!
BUMM!
BUMM!
Grrr! Und alles wegen Ihres blöden Duckonyls
Wie?
Moment! Sie haben kein Recht, den Fortschritt aufzuhalten, Herr Klever! Sie sollten Herrn Duck lieber für seine Großtat danken
Aua!
Sie wird unsere Wirtschaft wieder auf die Beine helfen

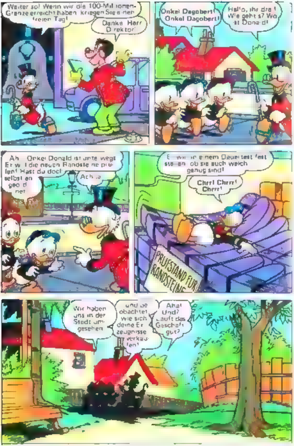

Ich ernenne Sie ein drittes Mal zum Ehrenburger unserer Stadt!
KLATSCH! KLATSCH!
Hihi Danke!
Hier sind wir Onkel Dagobert! Alles klar?
Natürlich Kinder Natürlich Hihi Aber jetzt schnell runter mit euch Es gibt noch eine Menge zu tun!
DUCKONIA
Das Beste kommt nämlich erst noch
ZWINKER!

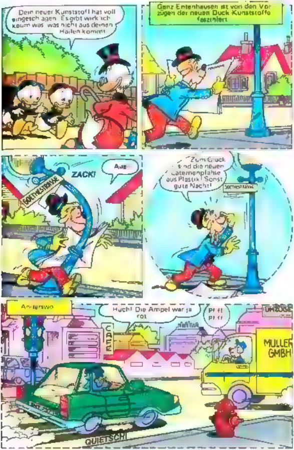
Ja, Onkel Dagobert geht in die vollen! Dank seines neuentwickelten Wunderkunststoffes Duckonyl laufen in seinen Schiffswerften die Öltanker in Rekordzeiten vom Stapel
BRUMM!
KLANG!
DD SCHIFFSWERFTEN
KLANG!
DD-SCHIFF
RATTER
Klasse, daß sogar die Schiffsschrauben und Anker aus Plastik sind, was?
Ja, da kann jetzt eine


Der Anwendungsbereich des neuen Werkstoffs ist schier unbegrenzt. Es gibt fast nichts, was man daraus nicht machen könnte.
ZISCH!
ZISCH!
ZISCH!
Das ist die neue Stanzpresse, Herr Duck! Wie gefällt sie Ihnen?
KLONG!
Die verschiedenen Kunststoffe sind hier unter dem sogenannten Stempel angeordnet.
KLONG!
Und ob.
In einem einzigen Arbeitsgang werden sämtliche Einzelteile des Automobils geformt. Genial, was?



Die Karosserie besteht aus Duck ony , die Rader aus Duckgum, der Motor aus Ducketuren und ler Auspuff aus kata y tischem Duckop ast
Lauter neue, umweltfreundliche Kunststoffe! E n neues Ze ta ter hat begonnen!
Und ich habe es e nge autet
Wi e Sie wissen efern wir nur a nen Ta der Wagen vol standig mont ert und fahrbere t
Oh wie bist du schon
ZISCH!
ZISCH!
PLATSCH!
DUCK
. während 70 Prozent der Produktion als Bausatz die F rma verlassen! Damit tragen w r der Do-it yourself -We e Rechnung!
Ausgezeichnet
DUCKMOBIL BAUSATZ
GTI 1000
B s jetzt haben wir 12 345 678 Wagen ve kauft Das heißt, S e haben bereits 10 Millionen verdient!
Das läßt sich hören

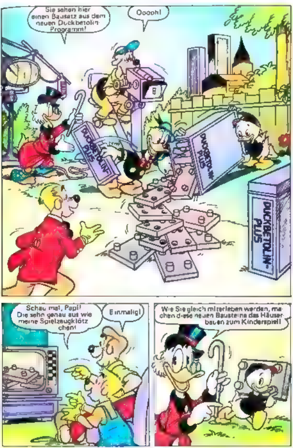

Weiter so! Wenn wir die 100-Millionen-Grenze erreicht haben, kriegen Sie einen freien Tag!
Danke, Herr Direktor!
Onkel Dagobert! Onkel Dagobert!
Hallo, ihr drei! Wie geht's? Wo ist Donald?
Ah... Onkel Donald ist unterwegs! Er will die neuen Randsteine prüfen! Hast du doch selbst angeordnet!
Ach ja...
Er will in einem Dauertest feststellen, ob sie auch weich genug sind!
Chrr! Chrr! Chrr!
PRÜFSTAND FÜR RANDSTEINE
Wir haben uns in der Stadt umgesehen
und beobachtet, wie sich deine Erzeugnisse verkaufen!
Aha! Und? Läuft das Geschäft gut?


Dein neuer Kunststoff hat voll eingeschlagen. Es gibt wirklich kaum was, was nicht aus deinen Hallen kommt!
Ganz Entenhausen ist von den Vorzügen der neuen Duck-Kunststoffe fasziniert.
GOETHESTRASSE
ZACK!
Au!
Zum Glück sind die neuen Laternenpfähle aus Plastik! Sonst gute Nacht!
Anderswo
Huch! Die Ampel war ja rot.
Pfff Pfff
CAFE
UMZÜGE
MÜLLER GMBH
QUIETSCH!

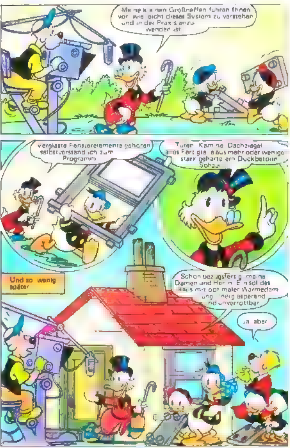
Huch!
?
!
PRALL!
Das neue
Autos aus
Huch!
Maschine 124 im Anflug auf Bahn
Oje! Das rechte
Keine Angst! Das
FLOPP!

Das ist wirklich die Erfindung des Jahrhunderts. Wetten, daß sie dir ein Vermögen eingebracht hat, Onkel Dagobert?
Das will ich meinen.
Dann brauchst du wohl einen neuen Geldspeicher?
Einen? Wo denkst du hin?
Noch heute geht der erste Kunststoffgeldspeicher der Welt in Serienfertigung.
Ist das wahr?
Und was ist mit den Panzerknackern?
Kein Problem! Mein neues Duckbeton plus ist stärker als jeder Stahlbeton!
Da fällt mir ein: Ihr könntet mir eigentlich helfen, den neuen Baustoff der Presse vorzustellen.
Wir? Wie denn? Wie meinst du das?
ENDE

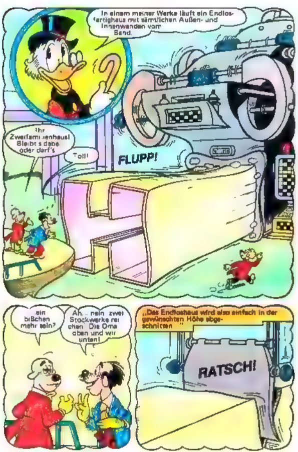
Heute im Studio Der Entenhausener Finanzier und Industrielle Dagobert Duck der mit seinem Duckbetolin plus eine neue Ära im Baugewerbe einleitet!
Wie?
Über die fast unbegrenzten Anwendungsmöglichkeiten informiert Herr Duck persönlich! Bitte sehr!
Gerne Guten Abend!
Nun das Duckbetolin plus aus Kunststoff ersetzt die herkömmlichen teuren und schweren Baustoffe wie Beton Zement und Ziegel durch leichte, handliche Fertigteile.
mit denen jeder im Handumdrehen sein heißersehntes Eigenheim selbst bauen kann. Hier eine kleine Demonstration.
Fertig, Kinder? Also dann los!
DUCKBETOLIN-PLUS
DUCKBETOLIN-PLUS



Sie sehen hier einen Bausatz aus dem neuen Duckbetolin-Programm!
Ooooh!
DUCKBETOLIN PLUS
Schau mal, Papi! Die sehn genau aus wie meine Spielzeugklötzchen!
Einmalig!
Wie Sie gleich miterleben werden, machen diese neuen Bausteine das Häuserbauen zum Kinderspiel!


Me ne k e nen Großneffen führen Ihnen vor wie eicht dieses System zu verstehen und in der Prax s anzu-wenden ist
vergiaste Fensterelemente gehoren selbstverstand ich zum Programm
Turen Kam ne Dachziegel a es Fert gla s aus mehr oder weniger stark geharte em Duckbeton in Schau
Und so wenig später
Schon bez ugsfert g me ne Damen und Her n E n sol des Haus mit opt maler Warmedam-ung Energ esparend nd unverrottbar
Ja aber

Was ist mit Einbrechern? Wenn die es einfach abmontieren?
Ausgeschlossen! Der beim Zusammenbau der Fertigteile verwendete Spezialsekundenkleber ist absolut einbruchsicher
Das neue Duckbetolin-Haus schützt also nicht nur vor Witterung und Kälte, sondern auch vor Panzerknackern!
Oh wirklich?
„Blenden wir hierzu ein persönliches Erlebnis ein, das ich vor kurzem hatte!"
Mist! Keuch. Gegen diesen Kunststoff ist Stahlbeton der reinste Mürbeteig!
Da nutzt der stärkste Preßlufthammer nichts! So ein Reinfall! Ächz!
STOPP
HA!
Einen besseren Beweis für die Sicherheit meines Baustoffs gibt es wohl kaum, oder?
Ja, das überzeugt
Und wenn nun einer nicht gern selbst Hand anlegt?
Dann bekommt er sein Haus schlüsselfertig von uns geliefert


In einem meiner Werke läuft ein Endlos-
fertighaus mit sämtlichen Außen- und Innenwänden vom Band.
Ihr Zweifamilienhaus! Bleibt's dabei oder darf's
Toll!
FLUPP!
...ein bißchen mehr sein?
Ah... nein, zwei Stockwerke reichen! Die Oma oben und wir unten!
„Das Endloshaus wird also einfach in der gewünschten Höhe abgeschnitten ..."
RATSCH!

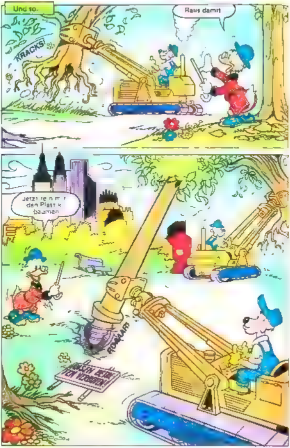
...dann das Dach aufgesetzt, Türen- und Fensteröffnungen ausgeschnitten – Sie sehen es hier am Modell!
DACH
FENSTER-AUSSCHNITT
SCHNITT-STELLE 1.STOCK
PLASTIK-ESTRICH
...und schon kann das Haus bezugsfertig an den Bauherrn übergeben werden!
So, fertig. Soll ich's einpacken, oder wohnen Sie in der Nähe?
Herrlich!
Auf die Idee mit den Portionshäusern konnten auch nur Sie kommen!
Tja, das neue Duckbetolin macht den Hausbau für jedermann möglich!
Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen! Kaufen Sie sich ein Duck Haus! Sie werden es nicht bereuen!
Wär' nicht schlecht!

Was haltst du davon Liebes?
So was könnten wir uns auch kaufen, find ich
Darf ich's bauen?
Ich hab unser Haus sowieso satt!
Wir nehmen zwei Stockwerke!
Klasse
Und so
heute abend noch einziehn
Super diese Duckbetolingarage. Mit der hat meine Frau keine Schwierigkeiten mehr

Kinder, ist es nicht schön, wie ich die Bauindustrie ankurble?
Na klar! Und wo fahren wir jetzt hin?
Ich will die Stimme des Volkes hören. Halt hier mal kurz an, Donald! Da ist ein Duckhaus!
Sie haben ein Duckfertighaus. Darf ich fragen, wie Sie damit zufrieden sind?
Oh, alles ganz toll
Haus, Gartenplatten, Zaun, alles tipptopp, pflegeleicht und einbruchsicher! Meine Frau und ich sind restlos begeistert!

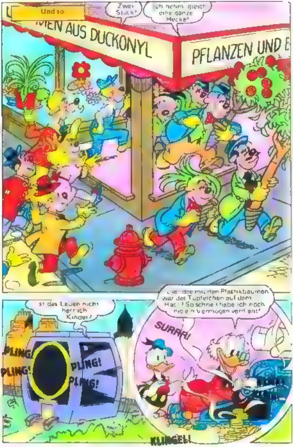
Das einzige, was mich jetzt noch stört, sind die Bäume! Die machen mich f x und fertig
Die Bäume?
Ja, das viele Laub. Schade, daß es so was nicht auch aus Plast k gibt!
BING!
Warum bin ich darauf nicht schon eher gekommen? Fahr los, Donald
und wohin, der Herr?
Zum Bürgermeister! Ich habe ihm ein Geschäft vorzuschlagen!
!
WRUMMM!
Plastikbäume? Das kann nicht Ihr Ernst sein!
BÜRGER MEISTER AMT
Wieso nicht? Und das ist noch nicht alles. Auch Gras und Büsche und so! Überlegen Sie doch mal ganz nüchtern!

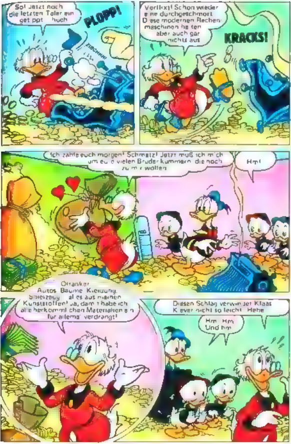
Sie geben edes Jahr ein Vermögen aus fur das An pflanzen und Schneiden der Bäume fur Heckenstutzen Laubbese tigung und so weiter und so fort Mit Plastikpflanzen hätte das ein Ende
Hm, das stimmt!
Pflegeleicht he ßt die Parole Plastikpflanzen s nd unverwustl ch und wartungsfre Herr Burger meister!
Ja, das hat was fur sich! Sie haben mich uberzeugt!
Schaffen Sie e ne immer grune Stadt!
Sie brauchen nur noch den Vertrag zu unter schreiben und schon rol t die grune Welle
Die Bese t gung des vorhandenen Baumbestandes gehort selbst redend zum Service
n Ordnung wir verste hen uns
ch sage sofort me nen Leuten Bescheid
Gut Viel Erfolg!



Und so...
KRACKS
Raus damit
Jetzt re n m t den Plast k bäumen

Noch ein wenig
und schon
Haben
Ein Baum
ganz aus
TOCK!
TOCK!
auch
Fachgeschaft


Und so
Zwei Stück!
Ich nehm' gleich eine ganze Hecke!
MEN AUS DUCKONYL
PFLANZEN UND B
Ist das Leben nicht herrlich, Kinder?
Die Idee mit den Plastikbäumen war das Tüpfelchen auf dem
PLING!
PLING!
PLING!
PLING!
SURRR!
KLINGEL!


So! Jetzt noch die letzten Taler ein get ppt huch
PLOPP!
ZISCHHH!
Verflixt! Schon wieder eine durchgeschmort. Diese modernen Rechenmaschinen halten aber auch gar nichts aus
KRACKS!
Ich zahle euch morgen! Schmatz! Jetzt muß ich mich um eure vielen Bruder kummern, die noch zu mir wollen
Hm!
Otranker Autos, Baume, Kleidung, Spielzeug alles aus meinen Kunststoffen! Ja, damit habe ich alle herkommlichen Materialien ein fur allemal verdrangt!
Diesen Schlag verwindet Klaas Klever nicht so leicht. Hehe
Hm. Hm. Und hm

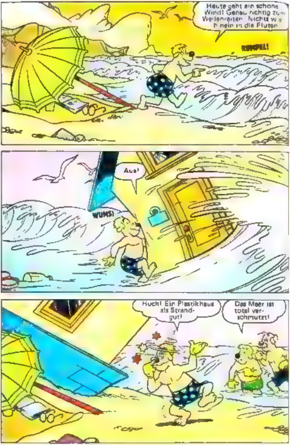
Dein Plastikzeug überschwemmt noch den ganzen Planeten!
Die ganze Welt ist falsch und künstlich
Es gibt bald kein einziges natürliches Fleckchen Erde mehr!
DUCKONYL-PLASTIKRASEN
Bergsteige
ECHT DUCKONYL

Die Leute ver
und Natu
Hört auf
Kunststoffe sind
hat
sehn
kommen
Ach Hans

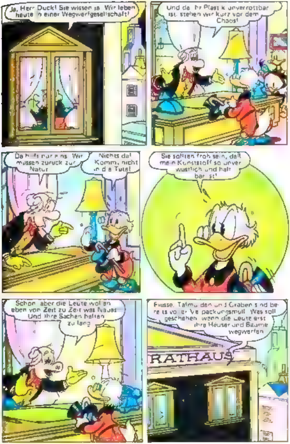
Uff! Die Tonne quillt schon wieder über
Tja, die Kunststoffindustrie wächst und gedeiht!
Hei, ich muß da durch!
Aha! Wir sind gleich da!
Ich freu mich schon aufs Picknick!

Huch! Schau dir mal die Müllkippe da an! Furchtbar!
Öl

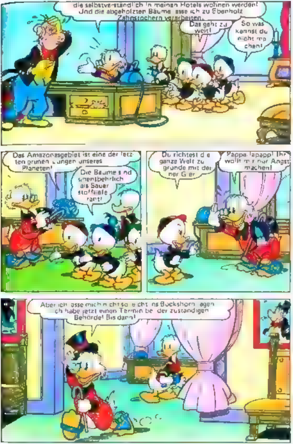
Wiederum andernorts...
Huch! Der Fluß ist voller Plastikflaschen. Wo soll ich denn da meinen Angelhaken auswerfen?



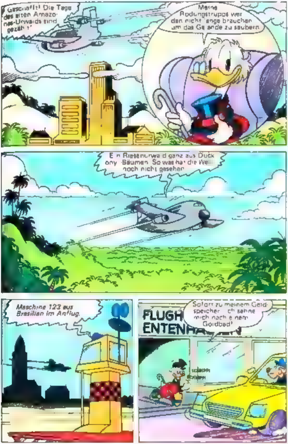
Heute geht ein schöner Wind! Genau richtig zum Wellenreiten. Nichts wie hinein in die Fluten
RUMPEL!
Au!
WUMS!
Huch! Ein Plastikhaus als Strandgut!
Das Meer ist total verschmutzt!


Ja, Herr Duck! Sie wissen ja. Wir leben heute in einer Wegwerfgesellschaft!
Und da Ihr Plastik unverrottbar ist, stehen wir kurz vor dem Chaos!
Da hilft nur eins: Wir müssen zurück zur Natur.
Nichts da! Komm, nicht in die Tüte!
Sie sollten froh sein, daß mein Kunststoff so unverwüstlich und haltbar ist!
Schon, aber die Leute wollen eben von Zeit zu Zeit was Neues. Und Ihre Sachen halten zu lang.
Flüsse, Talmulden und Gräben sind bereits voller Verpackungsmüll. Was soll geschehen, wenn die Leute erst ihre Häuser und Bäume wegwerfen
RATHAUS

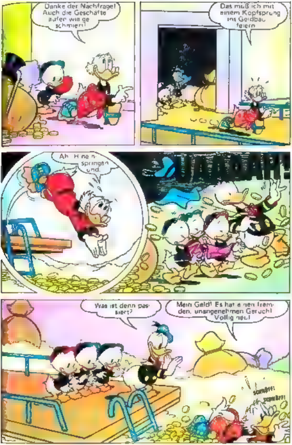
Über kurz oder lang werden wir im Müll ersticken! Was dann?
Alles Unsinn! Mich können Sie nicht umstimmen! Ich habe ein Vermögen gemacht
Nicht zu vergessen die Projekte
Als nächstes werde ich den Urwald am Amazonas gegen einen Plastikwald austauschen! Ja, da staunen Sie, was?
Was?
Was?
All die verrotteten, kaputten Bäume dort! Von Parasiten zernagt, zerfressen ... Dschungel
Mit meinen Plastikbäumen dagegen entsteht dort ein kraftges widerstandsfähiges Baumgut, das Millionen von Touristen anlocken wird
RATHAUS

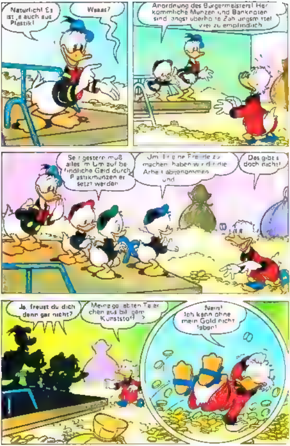

die selbstverständlich in meinen Hotels wohnen werden! Und die abgeholzten Bäume lasse ich zu Ebenholz Zahnstochern verarbeiten.
Das geht zu weit!
So was kannst du nicht machen!
Das Amazonasgebiet ist eine der letzten grünen Lungen unseres Planeten!
Die Bäume sind unentbehrlich als Sauerstofflieferant!
Du richtest die ganze Welt zugrunde mit deiner Gier!
Pappalapapp! Ihr wollt mir nur Angst machen!
Aber ich lasse mich nicht so leicht ins Bockshorn jagen. Ich habe jetzt einen Termin bei der zuständigen Behörde! Bis dann!

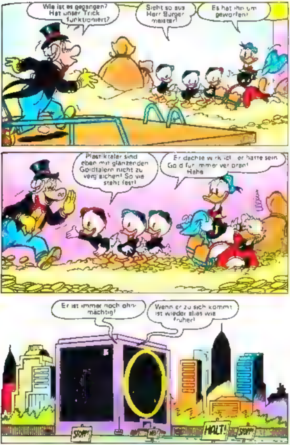
*po ugies sch danke

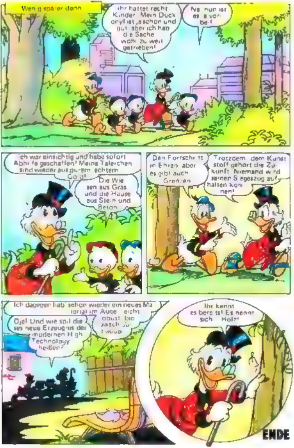

Geschafft! Die Tage des alten Amazonas-Urwalds sind gezählt!
Meine Rodungstrupps werden nicht lange brauchen um das Gelände zu säubern.
Ein Riesenurwald ganz aus Duckony-Bäumen. So was hat die Welt noch nicht gesehen.
Maschine 123 aus Brasilien im Anflug.
FLUGH
ENTENH
Sofort zu meinem Geldspeicher. Ich sehne mich nach einem Goldbad!

Minuten später
Oje! Onkel Dagobert ist schon zurück!
WEG!
Schnell, Kinder! Es geht um Sekunden!
Uff! Keuch! Ächz! Ächz!
Geschafft!
Was habt ihr hier zu suchen?
Ah ... wir haben den Geldspeicher bewacht, Onkel Dagobert!
Wie war der Flug?

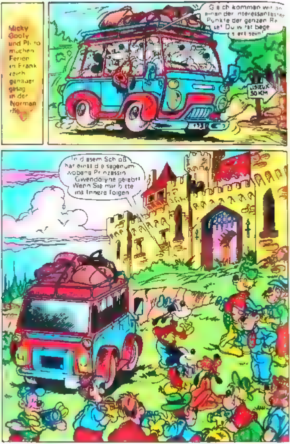

Danke der Nachfrage! Auch die Geschäfte laufen wie geschmiert!
Das muß ich mit einem Kopfsprung ins Geldbad feiern
Was ist denn passiert?
Mein Geld! Es hat einen fremden, unangenehmen Geruch! Völlig neu!


Naturlich! Es ist ja auch aus Plastik!
Waaas?
Anordnung des Bürgermeisters! Herkömmliche Munzen und Banknoten sind längst überholte Zahlungsmittel, viel zu empfindlich
Seit gestern muß alles im Umlauf befindliche Geld durch Plastikmunzen ersetzt werden
Um dir eine Freude zu machen, haben wir dir die Arbeit abgenommen und
Das gibt's doch nicht!
Ja, freust du dich denn gar nicht?
Kunststoff
Nein! Ich kann ohne mein Gold nicht leben!


Wie ist es gegangen? Hat unser Trick funktioniert?
Sieht so aus Herr Bürgermeister!
Es hat ihn umgeworfen!
Plastiktaler sind eben mit glänzenden Goldtalern nicht zu vergleichen! So viel steht fest!
Er dachte wirklich, er hätte sein Gold für immer verbrannt! Haha
Er ist immer noch ohnmächtig!
Wenn er zu sich kommt ist wieder alles wie früher!
HALT!
STOP
STOP


Wenig später dann
Ihr hattet recht Kinder. Mein Duckonyl ist ja schön und gut, aber ich hab die Sache wohl zu weit getrieben!
Na, nun ist es ja vorbei!
Ich war einsichtig und habe sofort Abhilfe geschaffen! Meine Talerchen sind wieder aus purem, echtem Gold!
Die Wiesen aus Gras und die Häuser aus Stein und Beton.
Den Fortschritt in Ehren, aber es gibt auch Grenzen.
Trotzdem, dem Kunststoff gehört die Zukunft. Niemand wird seinen Siegeszug aufhalten können!
Ich dagegen hab' schon wieder ein neues Material im Auge
Oje! Und wie soll dieses neue Erzeugnis der modernen High Technology heißen?
Ihr kennt es bereits! Es nennt sich Holz!
ENDE

Die Macht der Magie
Walt Disney
Auf geht's in ein neues sagenhaftes Abenteuer! Kommt mit! Laßt Euch entführen ins Reich der Feen!


Micky Goofy und Pluto machen Ferien in Frankreich genauer gesagt in der Normandie
Gleich kommen wir an einen der interessantesten Punkte der ganzen Reise! Du wirst begeistert sein!
LISIEUX 50 KM
In diesem Schloß hat einst die sagenumwobene Prinzessin Gwendolyne gelebt! Wenn Sie mir bitte ins Innere folgen

Hier entlang, Herr-schaften
Du, Micky, mir gehen diese geführten Führungen langsam auf den Wecker
Wie wär's, wenn wir uns mal kurz abseilen?
Tja, äh ... ich weiß nicht recht, ob wir das dürfen!
Mann, bist du aber pingelig! Wenn ich denke, wie oft wir schon was getan haben, was wir nicht gedurft hatten
Schon. Aber hier ist es was anderes!
Ach Quatsch! Wir sind schon nicht mehr
Wau
schon weg!

ja stockfinster
Micky!
Aber

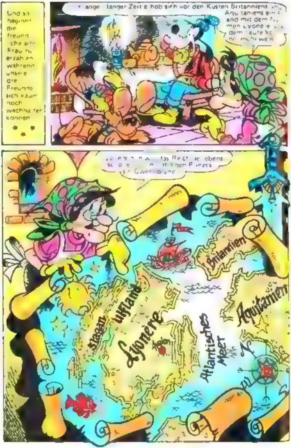
Später
gemacht
Schluck!
andere
auf uns
Pech gehabt
weg
RUMPEL!
BUS PARK PLATZ

TROPF!
TROPF!
Wau

Hallooo! Ist da jemand?

Haben
Kräutertee
Sind Sie hier die Schloß

So! Das wi d Ihnen guttun. G e ch geht s Ihnen wieder besser
Danke. Sie sind wirk ich sehr freundl ch
Das tut aber gut! Aaah
Köstl ch
Ich eu e mich m ner ube Besuch
S e wissen s cher be stens über das Schloß Bescheid, n cht wah ?
E zählen Sie ns doch ein biß chen was
Aber gern
Ich glaub fast, es war ein Glück, daß wir un sere Gruppe verlo ren haben
So erlebt man wenigstens mal was Beson de es
Passen Sie auf, erzähle Ihnen jetzt die wah e Geschichte der Prinzessin Gwendolyne!
So, wie sie in ke nem Ge schichtsbuch steht

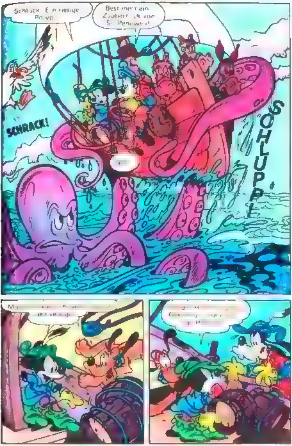

Und so begann die freundliche alte Frau zu erzählen, während unsere drei Freunde sich kaum noch wach halten konnten
Vor langer Zeit erhob sich vor den Küsten Britanniens und Aquitaniens ein Land mit dem Namen Lyonere, von dem heute keiner mehr weiß
Britannien
Aquitanien
Lyonere
Avalon
Atlantisches Meer

...Aber Gwendolyne war auch eine zauberkundige Fee. So kam es, daß
Doch eines Tages
Oh, Tante Helene geht es nicht gut! Ich muß zu ihr aufs Fest

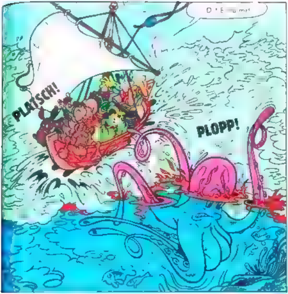
Und so
Auf Wiedersehen ich hoffe bald wiede zurück zu sein!
Denkste!
Ich Sir Pendwell bin nun der neue Herr auf Lyonere!
Und wehe, ihr wagt es zu rebellieren! Dann geht's Euch schlecht. Denn ich gebiete auch über den Feen-Thron
Seufz
Wirklich wahnsinnig spannend die Geschichte! Gäääähn
Huch! Ja das stimmt! Und wie geht's weiter?

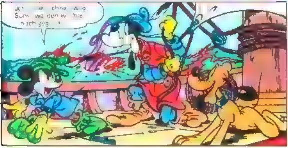
Meine
Helden!

PLATSCH!

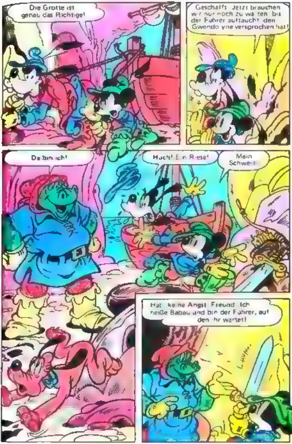

SCHRACK!
SCHLUPP!

HACK!
HACK!


PLATSCH!
PLOPP!



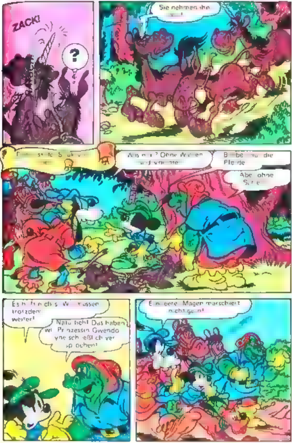
Land in Sicht! Wir sind da!
Wau!


Die Grotte ist genau das Richtige!
Geschafft. Jetzt brauchen wir nur noch zu warten, bis der Führer auftaucht, den Gwendolyne versprochen hat!
Da bin ich!
Huch! Ein Riese!
Mein Schwert!
Habt keine Angst, Freund! Ich heiße Babau und bin der Führer, auf den ihr wartet!

Aufwachen
Du bist dran

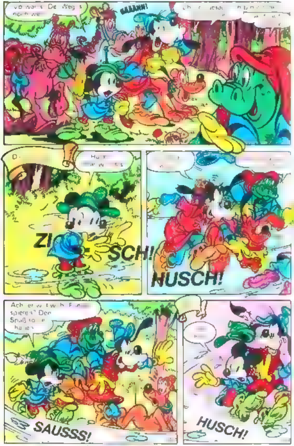
..Doch dann im Morgen grauen
Aufwachen
KLOPP!
Deckung
Wau
Danke

Huch! Die
STROCK!
KRACKS!
SPLITTER!
KLOPP!
KLOPP!


ZACK!
?
Sie nehmen ihn
trotzdem
weiter!
Das haben
Magen marschiert

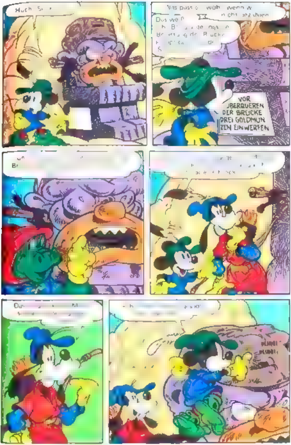
alles oder nichts
Na schon dann eben
ZWINKER!
laßt den Betruger so
von dannen ziehen
Laß gut sein Babau
Schau doch mal im Beutel nach Goofy
Dank
Handle
Überraschung
Davon
zeugt

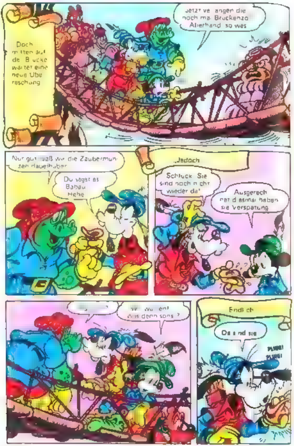
Es muß doch einen Weg geben,
ZACK!
SAUSSSS!

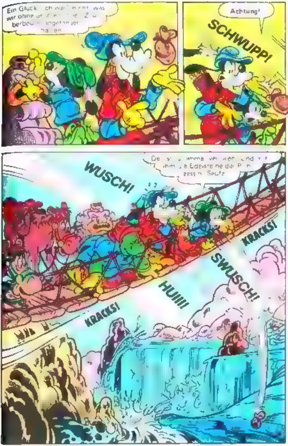

ZI
SCH!
HUSCH!
SAUSSS!
HUSCH!

HUSCH!
ZISCH!
ZISCH!
HUSCH!
ZISCH!
QUIETSCH!

Zufrieden troll sich de Gnom mit den Munzen
st es noch sehr weit Bahau?
Wir sind fast da
Wenn w diese Hänge brucke geschafft haben
sieht die aber nicht aus
FUIIIII


Huch
VOR
UBERQUEREN
DER BRUCKE
DREI GOLDMUN
ZEN EINWERFEN


Doch mitten auf der Brücke wartet eine neue Überraschung
Jetzt verlangen die noch mal Brückenzoll! Allerhand so was
Nur gut, daß wir die Zaubermünzen dabeihaben
Du sagst es Babau Hehe
...Jedoch
Schluck Sie sind noch nicht wieder da!
Ausgerechnet diesmal haben sie Verspätung
Was denn sonst ?
Endlich
Da sind sie
PLING! PLING!

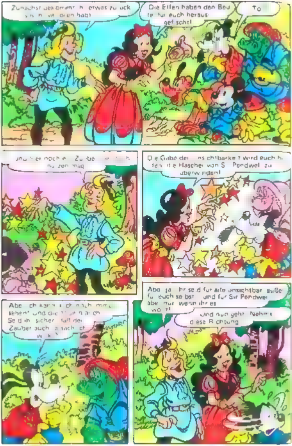

Achtung!
SCHWUPP!
WUSCH!
KRACKS!
SWUSCH!
HUIII!
KRACKS!

BUHUUU!

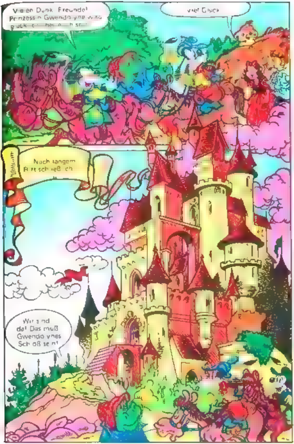
Sturm hat es
nur machen
Beruhig euch
und unse
hat Verstandnis dafur, wenn
Zweck verspaten
KLOPF!

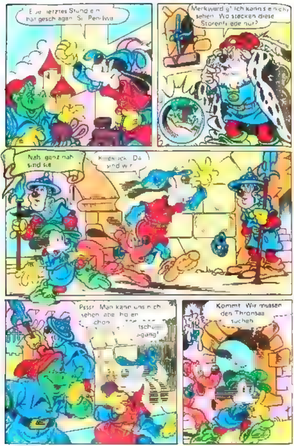
Das Haus
Schon
Ich
gespann
auch ge

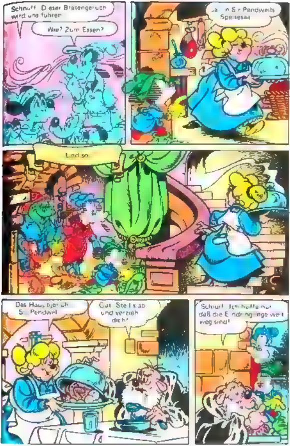
Danke Freunde
Eure H fe soll rach belohnt werden, meine Lieben
Wißt ihr, wer das ist? Der König und die Königin der Elfen
Babau hat recht, und wir stehen natürlich auf der Seite von Gwendoline
auch nicht gleich zu geben
um euch zu prüfen
Jetzt, wo wir sicher sind, daß ihr es ehrlich mit der Prinzessin meint, werden wir euch gerne helfen



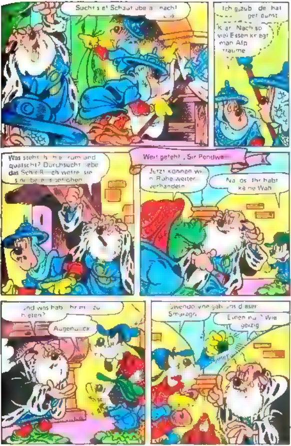
Zunächst bekommt ihr etwas zurück
Die Elfen haben den Beutel für euch herausgefischt!
Die Gabe der Unsichtbarkeit wird euch helfen, die Häscher von Sir Pendwel zu überwinden!
Aber ja, ihr seid für alle unsichtbar, außer für euch selbst und für Sir Pendwel, aber nur wenn ihr es wollt!
Und nun geht! Nehmt diese Richtung


Vielen Dank, Freunde!
Prinzessin Gwendolyne
Viel Glück
Nach langem Ritt schließlich
Wir sind da! Das muß Gwendolynes Schloß sein!


Merkwürdig! Ich kann sie nicht sehen. Wo stecken diese Störenfriede nur?
Nah, ganz nah sind sie
Da sind wir
Kommt! Wir müssen den Thronsaal suchen


Schnuff D eser Bratengeruch wird uns fuhren
Wie? Zum Essen?
n S r Pendweils Speisesaa
Und so
Das Hauptger ch S Pendwel
Gut Ste l s ab und verzieh dich!
Schnuff Ich hoffe nur daß die E ndr ng nge weit weg sind!

Tut mir leid, Euch zu enttäuschen!
Schluck! Wer hat euch eingelassen?
Das spielt keine Rolle! Wichtig ist, daß wir hier sind, und zwar um den Feen-Thron auszulösen
Ihr seid wohl von Sinnen!
Wachen! Sofort zu mir!
Nehmt die … fest!



Sucht's e! Schaut überall nach!
Ich glaub', der hat
Klar! Nach so viel Essen kriegt man Alpträume
Was steht ihr hier herum und quatscht? Durchsucht das Schloß
Weit gefehlt, Sir Pendwa
Jetzt können wir in Ruhe weiter verhandeln
Na los, ihr habt keine Wahl
und was habt ihr mir zu bieten?
Augenblick
Smaragd
Einen nur? Wie geizig

Zoube
ist
Ach und
auch
noch
sehen
Nicht zu
Genug Es reicht!
Halt!

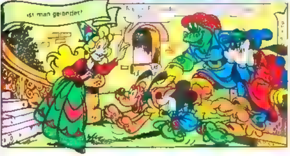
Da ist der Thron!
Wieso passiert denn nichts?
HALTET EUCH SOFORT AM THRON FEST!
Huch!

Huch
Das
Dach

WUSCH!
Wau

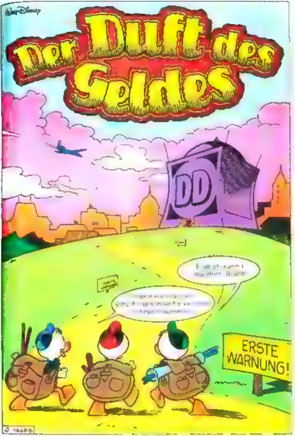
PLOPP!
PLOPP!
Hurra
Wau

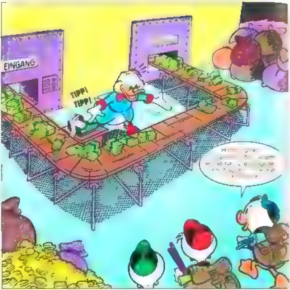
Juchu
Und wenige Minuten spater


ist man gelandet?

He Aufwachen

ENDE


Der Duft des Geldes
DD
ERSTE WARNUNG!

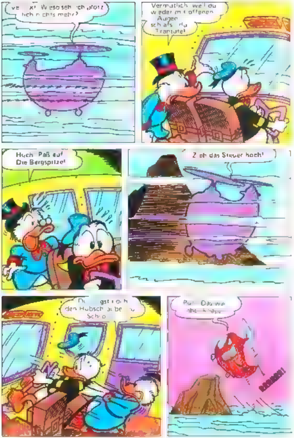

EINGANG
TIPP!
TIPP!

Huhu
Guten Morgen
Onkelchen!
AUSGANG

Unser Oberstwaldmeister rechnet fest mit unseren biologischen Exkursionen ins Güldenthal und erwartet Ergebnisse!
Mit olfaktorisch meinst du wohl den Geruchssinn! Aber dem
die gute Bergluft bestimmt auch gut
Hm ?

Ausgeschlossen!

Seufz
So ist es...
Schon hier


Vermutlich weil du wieder mit offenen Augen
Huch! Paß auf! Die Bergspitze!
Zieh das Steuer hoch!

Oh, hatte ch dich Ver sager doch zu Hause assen!
Uber dem Tal liegt auf einmal eine Wolken
An eine Landung zu denken. W mussen um kehren
auf dem
ngsam

RATTER!
...und so...
ZACK!

Am
nachsten
Morgen
Aufwachen
Aaah
Onkel Dagobert
Nein
Gold zu waschen
denn?
KLICK!

Am Abend
rings ums
Lagerfeuer
ZACK!

Gib es wenigstens bald was zu essen?
Gleich
Schnuffel Schnuff! Das riecht doch nicht nach Essen!
Es riecht nach Geld
Wann riechst du nach Reichtum? Du hast dich nicht zu lange an meinen Banknoten vergriffen? Ich warne dich
Waaaas?
Trotzdem kommt er aus dieser Richtung
Genau

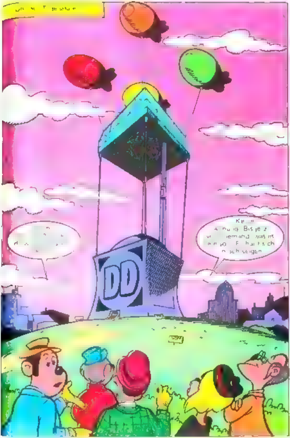
Schnuff!
Schnuff!

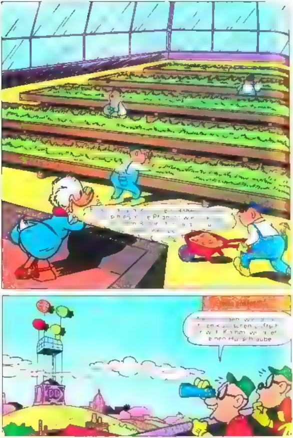
nach Hause
Hurra! Ich hab's
Nun

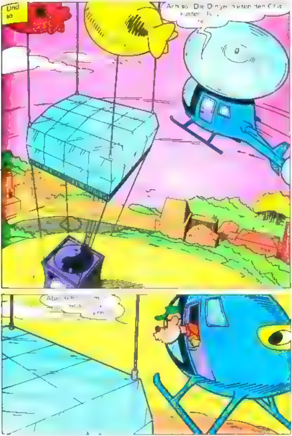
Wer so ein Parfum benutzt
Man sieht nicht jedem reichen
Mann auf Anhieb an, daß
einem der Geruch
Respekt
Dies wiederum
das Mitführen von
geld und die
Angst
Mit anderen
mich von nun an
am Taler

Es gibt aber
Ob sich
nach Geld zu

INTENSIVKULTUREN
JREN
PATSCH!
INTENSIVKULTUREN

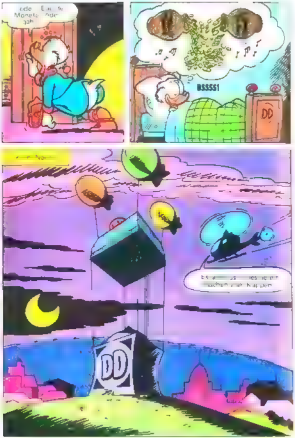





Und so
Ach so! Die Dinger

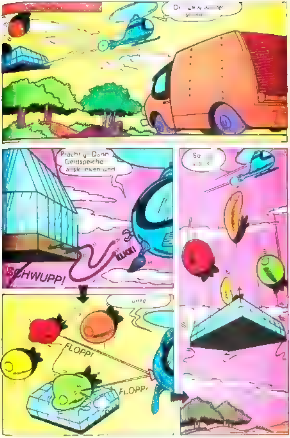
Neue Lagebesprechung.

?!
DD


BSSSS!

SCHNAPP!
Getroffen
TSCHUPP!
Haha

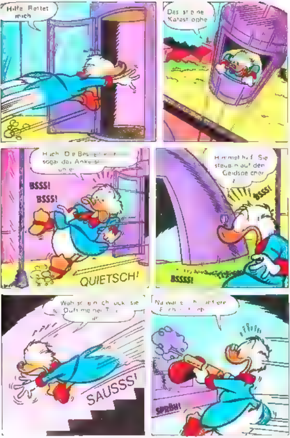
PLUMPS!


SCHWUPP!
FLOPP!
FLOPP!

Der Rube lacht
Nanu! Was soll das Grünzeug hier?
Der Alte wird langsam alt! Fängt plötzlich an zu gärteln!
Inzwischen befindet sich Onkel Dagobert bereits auf dem Kriegspfad

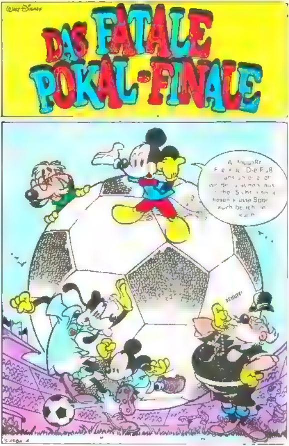
Du vergißt meinen unfehlbaren Geruchssinn. Verlaßt euch drauf, ich rieche mein Gewächshaus meilenweit!
So weit können die gar nicht türmen. Schnüff Schnüff
Immer geradeaus, Donald. Meine Nase trügt mich nicht!
So ist es.
Na also! Du siehst es ja.

Schon wenig
KNABBER!
KNABBER!
BSSS!
BSSS!
BSSS!
BSSS!


Hilfe Rettet mich
Katastrophe
BSSS!
BSSS!
QUIETSCH!
BSSS!
BSSSS!
SAUSSS!

ZISCH!
ZISCH!
Hust! Keuch
Tags darauf

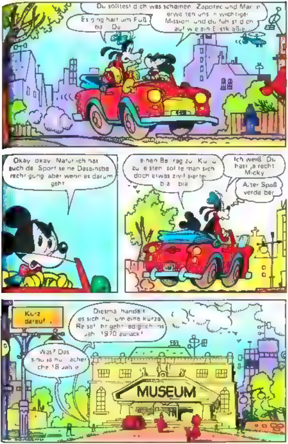
Warte
ANSAUGER
PLOPP!
PLOPP!
ENDE


Walt Disney
DAS FATALE POKAL-FINALE

Onkel Micky Onkel Goofy ist daaaa!
Nur nichts überstürzen. Wir auch noch massenhaft Zeit!

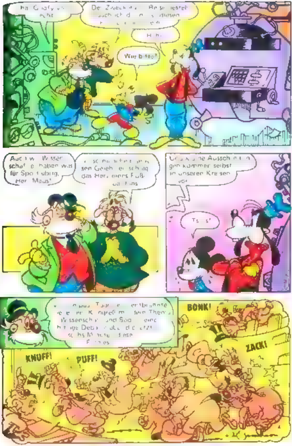
KRACKS
BONK'
KRACKS!
BONK!

Tooor!
Aua!
PATSCH!
Fußball fieber!
Tut uns
ch muß m ch schon seh wundern Du bist schl mmer als die Kinder!
n Ordnung verstanden?
Gehn wir
Bomber

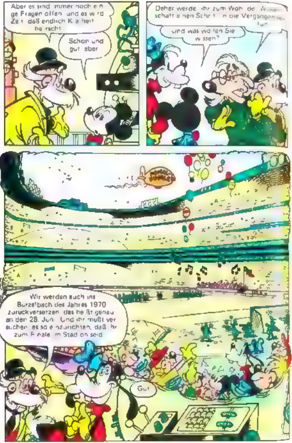


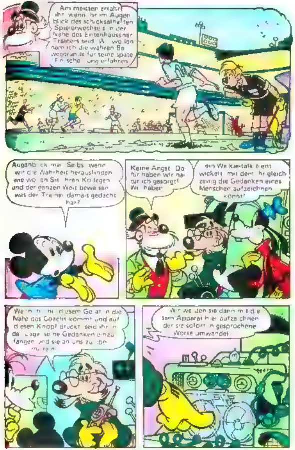
Es g ng halt um Fuß ba Da
Du solltest d ch was schämen Zapotec und Mar n erwa ten uns n wichtiger Mission und du fuh st d ch auf w e ein E sik aße...
Okay okay Natur ich hat auch de Sport se ne Daseinsbe recht gung aber wenn es darum geht
e nen Be rag zu Ku u zu e sten sol te man sich doch etwas zivil sierter
b a bla
Ich weiß Du hast ja recht Micky
Alter Spaß verde ber
Kurz darauf
Diesma handel es sich nu um eine kurze Re se! hr geht ed g ch ns Jah 1970 zurück!
Was? Das sind ja nu ache che 18 Jah e
MUSEUM

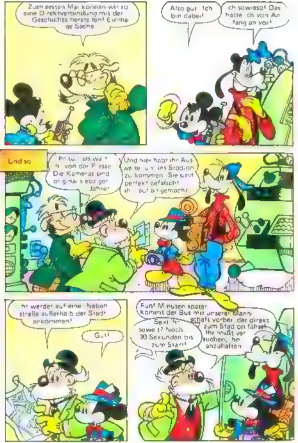
Warum sehn Sie da nicht in a ... Zeitungen nach?
... enträtseln ...
Warum? ... in die Presse ...
Im Gegenteil. Es wurde viel zuviel geschrieben!
Jeder hat da ... Senf dazugegeben
... wenn ihr zum 28. ... 1970 zurück ...
... dieses ... was ... ich konnte ...
... Pokal-Finale Entenhausen gegen Gansheim ... Burzelbach
Oh Goofy. Du hast wohl nur Fußball im Kopf!?
Wie konntest du nur annehmen, daß ... die Wissenschaftler
... gesagt



Wie bitte?
BONK!
ZACK!
KNUFF!
PUFF!

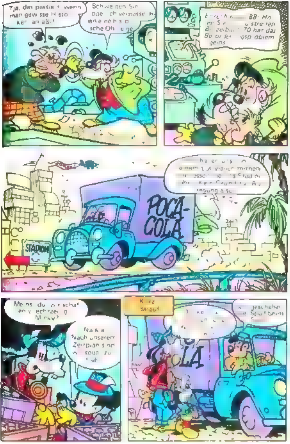

Aber es sind immer noch e n ge Fragen offen und es wird Zeit daß endlich Klarheit herrscht
Schon und gut aber
Daher werdet ihr zum Wohl der Wissenschaft einen Schritt in die Vergangenheit tun
Und was wollen Sie wissen?
Wir werden euch ins Burzelbach des Jahres 1970 zurückversetzen das heißt genau an den 28. Juni Und ihr mußt versuchen es so einzurichten, daß ihr zum Finale im Stadion seid
Gut


Am meisten erfahrt ihr, wenn ihr im Augenblick des schicksalhaften Spielerwechsels in der Nähe des Entenhausener Trainers seid. Wir wollen nämlich die wahren Beweggründe für seine späte Entscheidung erfahren.
Augenblick mal. Selbst wenn wir die Wahrheit herausfinden, wie wollen Sie Ihren Kollegen und der ganzen Welt beweisen, was der Trainer damals gedacht hat?
Keine Angst. Dafür haben wir natürlich gesorgt! Wir haben
ein Walkie-talkie entwickelt, mit dem ihr gleichzeitig die Gedanken eines Menschen aufzeichnen könnt!
Wenn ihr mit diesem Gerät in die Nähe des Coachs kommt und auf diesen Knopf drückt, seid ihr in der Lage, seine Gedanken einzufangen und sie an uns zu übermitteln.
Wir werden sie dann mit diesem Apparat hier aufzeichnen, der sie sofort in gesprochene Worte umwandelt.


Zum ersten Mal konnen wir so eine D rektverbindung mit der Geschichte herste len! Einma ge Sache
Also gut Ich bin dabei!
ch sowieso! Das hatte ch von An fang an vor!
Und so
Ihr su als wa t h von der P esse Die Kameras sind or g nal s ebz ger Jahre!
Und hier habt ihr Aus we se u ins Stadion zu kommen Sie sind perfekt gefalscht ah auf alt gemacht
hr werdet auf eine Neben straße außerha b der Stadt ankommen!
Gut!
Funf M nuten spater kommt der Bus mit unserer Mannschaft vorbei der direkt zum Stad on fährt Ihr mußt ver suchen, hn anzuhalten
Seid ihr sowe t? Noch 30 Sekunden bis zum Start!

Achtung!
Eure Ruckkehr er
folgt zwölf Stunden
später vom Ankunfts-
ort aus! Ist
alles klar?
RUMS!
PLOPP!
PLOPP!
KRACKS!
und los!
WOMM!
BI-BIPP!
BOPP!
TICK!
TICK!
Entenhausen 88 ruft Bur
ze bach 70!
Hört ihr
mich?
Ausgezeichnet! Nur ein
kleines Problem
Nebenstraße hat sich

Zwische
spurigen
straße
mitten
Bu ze ach 70 an En en hausen 88 Versuchen d e Straße zu
Me n Kompl ment Herr Gesch chts professo N cht ma 18 Jahre kon nen Sie zu ückver folgen
Offen sicht ch ein Feh er im Stadtarch v
Man muß Arch ve aber zu benutzen wissen Ko ege Zapotec
Was wo en Sie damit an deuten ster Ma n
De Bus ist noch nicht aufgetaucht
15 KM
KA ДА



POCA-COLA
STADION
Nach unserem

Presse
Aha! So so!
EINGANG PRESSE
He! Schau dir mal diesen Presseausweis an!
?
Mann! Sind das Stümper!
Aber die Ausweise
ZACK!
samt euerm komischen Wisch
Die Schwindler nehmen kein Ende
Entenhausen 88
okay

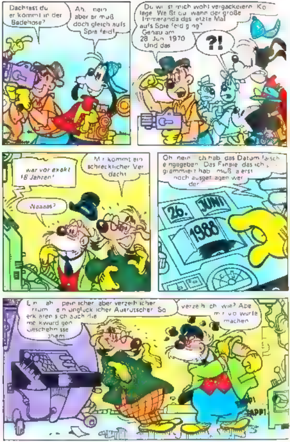
ch weiß schon warum! Hier ist nämlich jemand am Werk
Grrrrr
PAMM!
ZACK!
BOING!
BOING!
Sie haben
ZACK!
KLICK!
wenn Sie wollen
Ganz einfach!
Besten Dank

Wir sind drin. Fertigmachen zum Absprung, Goofy!
Happ
Den Anschluß nicht verpassen. Unsere Kollegen dürfen schon rein.
Ganz locker, Goofy! Wir dürfen nicht auffallen!
He, ihr beiden. Wo wollt ihr denn hin?
Huch

FINALE

Geht die Operation
Na klar! Was dachten Sie denn?
Verstanden! Alles
Hallo Jungs!
Morgenblat
Kennst du das?
Zeitung sein
haben
Wo habt ihr die Vor kriegsmodelle denn her?
TRINKT BALLDUDLER
ABC

MICKLY
BLITZ!
BLITZ!


Dachtest du er kommt in der Badehose?
Ah, nein aber er muß doch gleich aufs Spielfeld!
Du willst mich wohl vergackeiern, Kollege. Weißt du, wann der große Immeranda das letzte Mal aufs Spielfeld ging? Genau am 28. Juni 1970. Und das
?!
war vor exakt 18 Jahren!
Mir kommt ein schrecklicher Verdacht
Waaaas?
Oh nein, ich hab das Datum falsch eingegeben. Das Finale, das ich programmiert hab, muß ja erst noch ausgetragen werden!
26. JUNI
1988
Ein zwar peinlicher, aber verzeihlicher Irrtum, ein unglücklicher Ausrutscher. So erklären sich auch die merkwürdigen Geschehnisse ...
Verzeihlich, wie? Aber mir ... wurde ...

Entenhausen 88! Entenhausen 88! Hören Sie mich?
Das wissen wir jetzt auch, Burzelbach 70. äh Burzelbach 88!
Durch die Schuld eines gewissen Professors Besserwisser seid ihr statt in der Vergangenheit in der Zukunft gelandet
Ich hab eine schreckliche Nachricht für euch. Meinen Berechnungen zufolge hat die Fehlprogrammierung der Zeitmaschine eine anormale Zeitbresche geschlagen
die sich bereits in 59 Minuten unweigerlich schließen wird!
Was?

Das können Sie nicht machen. Hier geht's um Leben und Tod! Ich zahl euch gut
Manometer!
Das reicht, Junge! Dafür geb ich euch mein Taxi! Hier sind die Schlüssel!
WITSCH!
Kennst du den Weg?
Ich hoff's!
POKAL-FINALE 88
Später ...
Noch fünf Minuten bis zum Start! Wo seid ihr?
Wenn wir das wüßten!
Wir haben uns bereits zum achten Mal verfahren und
Da ist es, Micky!
TAXI

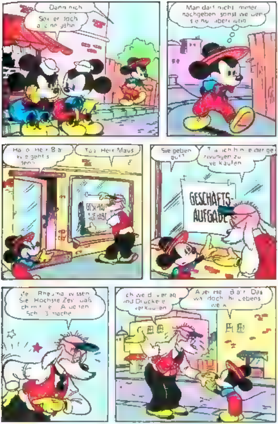
Juhu! Wir sind wieder auf der Schnellstraße
ZOO
14KM
Ihr habt noch 15 Sekunden. Wo seid ihr?
Zoo
Sekunden
ROARRRRR!
ROARRRRR!

TWÖÖÖT!
TWÖÖÖÖT!
INTER TRANSPORT
TONK!
PUFF!

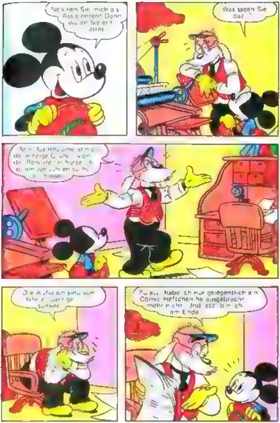
Um ein Haar wär's schief gegangen!
Das wird uns eine Lehre sein! Man darf die Wissenschaft wirklich nur in ernstzunehmenden Fällen bemühen!
Trotz allem sage ich: Ende gut, alles gut!
Von wegen! Sagen Sie lieber V... und nichts p... fiert!
Wenn wir wenigstens bis zum Ende des Spiels hätten bleiben können. Dann wüßten wir jetzt, wer gewinnt!
Oh Goofy
Unser Abenteuer ist zu Ende, ohne daß wir erfahren haben, ob Entenhausen nun Pokalsieger wird oder nicht! Schade, oder?
Also, ich find's jammerschade! Denn wer würde nicht gerne vorher schon den Ausgang eines Fußballspiels kennen, noch dazu, wenn's um ein wichtiges Pokalspiel geht? Aber andererseits ... wo bliebe dann die Spannung?

Walt Disney
DER AUSHILFS-VERLEGER
Gern
Das ist Erpressung, Onkel Micky

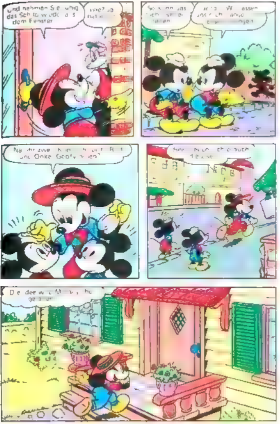
Bonbons und Schoko


Dann nich
GESCHÄFTS-
AUFGABE

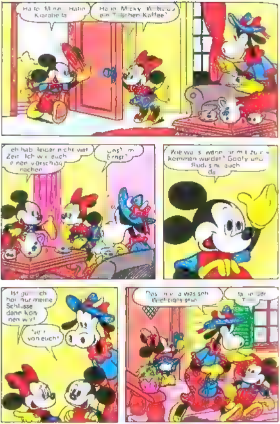
Nun, es geht nicht anders!
Hm
Treten Sie doch näher
Ich hatte da eine Idee
Ach ja?


Was sagen Sie
am Ende

Sie gehen zur Ruhe und ich sorge dafür, daß der Betrieb wieder auf die Beine kommt.
Bringen Sie mir einfach heute abend die Schlüsse vorbei
Aber Herr Maus



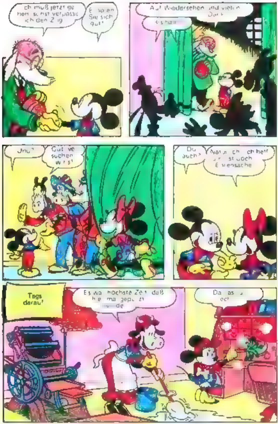
Und nehmen Sie
dem Fenster
assen
und Onke



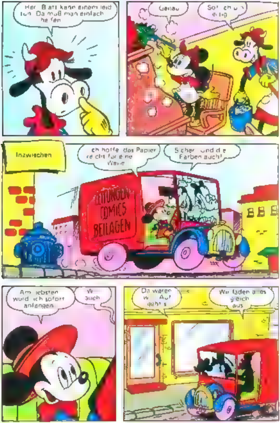
Kaffee
Zeit
einen Vorschlag
machen
kommen würdet? Goofy und
auch
da
Schlüsse
dann kön-
nen wir!
von euch!
Was
Wichtiges sein

Wenig später sind die Fünf in eine lebhafte Diskussion verwickelt
Ausgeschlossen! Davor haben wir doch keine Ahnung!
ch schon ein wenig! Und wenn wi alle zusammen he fan klappt es auch
Rudi hat recht Auf dem Ge biet sind wir doch La en
Nun ste t euch nicht so an! Oder wollt ihr Herrn Blatt im Stich lassen?
Du meinst er wäre sonst enttäuscht?
Und ob ch bin übe zeugt es schaffen st aber ich brauche eu e Unte stützung

SCHRILL!
Tag
Hallo
Nein danke
Es klappt



muß jetzt ge
sonst verpasse
ich den Z
Sie sich
Auf Wiedersehen und viele
Gut ve
suchen
Du
auch?
Tags
darauf
Es wa höchste Ze daß
gepu
de
Da

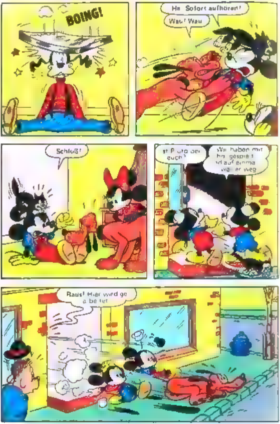


Da muß man einfach
Genau
Inzwischen
das Papier
Farben auch!
Am
sofort anfangen
Da waren
Wir laden
aus
ZEITUNGEN COMICS BEILAGEN

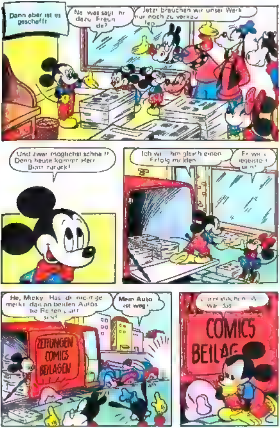
Die Vorbereitungen sind abgeschlossen
Minni und ich schreiben und zeichnen die Storys!
Goofy legt die ganzen Farben an und Klarabella setzt die Texte
Für den Druck ist Rud verantwortlich
ch versteh doch nichts davon
Wart s ab
W chtig st, daß jeder weiß was er zu tun hat

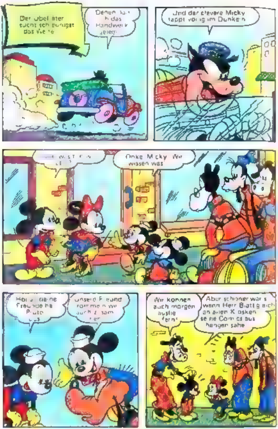
Ein paar Tage später
Macht richtig Spaß
Nachdem die Zeichnungen fertig sind, ist Goofy mit der Farbe dran
Hm! Wo fang ich bloß an?
Egal! Nur fang endlich an
PLATSCH!

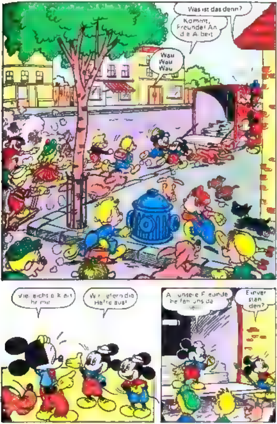
Endlich ist es soweit. Die Druckvorlagen sind fertig.
Huch!
PLATSCH!
SCHWUPP!
Der erste Andruck wird von Klarabella noch mal kontrolliert.
Wau! Wau!
Pluto! Nicht!
SAUSSS!



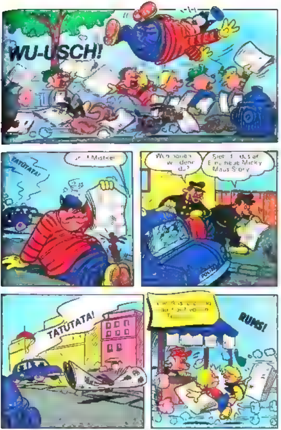
BOING!
He! Sofort aufhören!
Wau! Wau!
Schluß!
euch?
Wir haben mit
gespielt
auf einmal
war er weg
Raus! Hier wird ge


Dann aber ist es geschafft!
Na, was sagt ihr dazu, Freunde?
Jetzt brauchen wir unser Werk nur noch zu verkaufen.
Und zwar möglichst schnell! Denn heute kommt Herr Blatt zurück!
Erfolg melden
He, Micky!
merkt, daß an beiden Autos
Mein Auto ist weg!
COMICS
ZEITUNGEN COMICS BEILAGEN


Und der clevere Micky tappt völlig im Dunkeln
Onkel Micky! Wir wissen was
Wir können auch morgen ausliefern
Aber schöner wär's, wenn Herr Blattig sich an allen Kiosken seine Comics aushängen sähe


Was ist das denn?
Kommt, Freunde! An die Arbeit
Wau Wau Wau
Einverstanden?

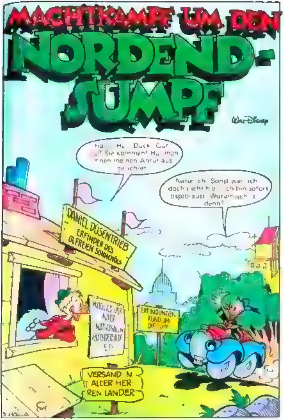
Jippie!
Auto klauen … Geschieht mir recht, daß das Benzin …
TRAPPEL! TRAPPEL!
Ja, aber


WU-USCH!
TATUTATA!
TATUTATA!
RUMS!

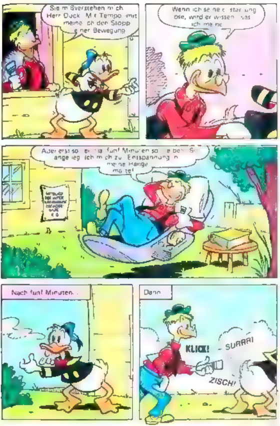
Herr Maus schickt uns. Er kommt später selbst vorbei
KNALL!

Bei M cky zu Hause wartet schon Herr Blatt
W reuen uns daß die Ku Erfolg hatte
Ja das
Danke Und wie ging s h er? Hat s geklappt?
Ha o He Maus
Her B att Weder gesund zu ruck ch hab e ne gute Nach cht fur S e!
Unse Heft st aus gel efert
Hu a
Die Kioskbes t zer melden be e ts Rekordver kaufe!
L eber Herr Maus, wie sol ch hnen danken?

Weißt du, daß du noch ein Versprechen einlösen mußt, Onkel Verleger
Wir wollen endlich Comics haben
Tja, ich hab' nur ausgeholfen! Der Verleger ist Herr Blatt
Wie?
Was?
Aber unser Heft sollt ihr natürlich haben! Lauft los und kauft es euch
Spitze!
ENDE


MACHTKAMPF UM DEN
NORDEND-SUMPF
Walt Disney
Duck
Sie kommen!
Sonst
doch nicht
ich bin sofort
denn?
DANIEL DÜSENTRIEB
ERFINDER DES
ERFINDUNGEN
VERSAND
HER
REN LÄNDER

MITGLIED DER
neueste Erfindung vorführen
Sie ist einfach
umwerfend
mir schon so was
Ähnliches gedach
ich habe sie Tempo
limit genannt
Tempo
Erfindung heißen?
Wenn ich an
meine vielen
Strafzettel
denke, könnt'
ich
SURRRR!
KLICK!



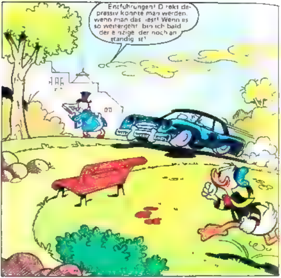
Sie mißverstehen mich Herr Duck. Mit Tempo meine ich den Stopp einer Bewegung
Wenn ich seine Anstellung löse, wird er wissen, was ich meine
Aber erst soll er ja fünf Minuten so bleiben. So lange leg ich mich zur Entspannung in meine Hängematte!
Nach fünf Minuten...
Dann...
KLICK!
SURRR!
ZISCH!

...glatt aus der Haut fahren! Das dürfen Sie mir glauben!
Moment! Könnten Sie rasch in Ihre Tasche fassen, Herr Duck?
Wie? Wozu? Was soll schon in meiner Tasche ...?
Huch! Was zum Kuckuck ...?
QUACK!
Ich hab' Ihnen meinen Elektrofrosch in die Tasche gesteckt! Als Beweis!
Als Beweis? Wie meinen Sie das? Beweis für was?
HOPS!
HOPS!

Als Bewois, daß ich Sie für einige Minuten temporalmitiert hatte!
Tut mir leid, Herr Dusentrieb, ich versteh nur Bahnhof!
Diese Erfindung sendet Strahlen aus, die die Leute erstarren läßt!
Wahnsinn!
Ja. Sie waren fünf Minuten in Ihrem Tempo limitiert außer Gefecht
Was? Und ich weiß von nichts mehr?
Natürlich nicht! Das Tempo mit gilt sowohl für Muskelfasern als auch für Gehirnwellungen!
Fantastisch!
Ich schenk es Ihnen. Sie können s vielleicht brauchen
Sagen wir mal, Phantomias könnte es brauchen. Das meinten Sie doch, nicht wahr?

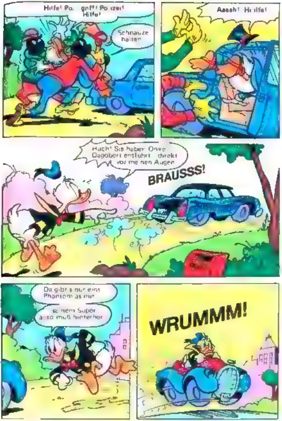
Jedenfalls werde ich es noch heute an Onkel Dagobert ausprobieren Hehe
So wie ich meinen Geizkragen von Erbonkel kenne, ist er um diese Zeit sicher im Stadtpark, um alte Zeitungen aufzuklauben
Furchtbar, wie die Leute mit ihren Zeitungen umgehen! Können sie die nicht ordentlicher wegwerfen?
EMIL ERPEL GRÜNDER DER STADT

Dafur werden sie auf anderen Gebieten immer pingeliger und kleinlicher. Fruher hat man wenigstens hie und da 'ne einen Taler oder ein 10-K auzer Stuck gefunden. Heute dagegen nichts mehr!
Na ja! Wolln mal sehn, was es vorgestern Neues gegeben hat!
Da vorn ist er, wie vermutet. Sicher in die Lekture der Wirtschaftsakte vertieft!
Grummel! Grummel! Grummel!
Ich schleich mich auf Zehenspitzen an und dann Hihihi!
Was fur eine traurige Welt. Geschaftsskandale. Steuerhinterziehungen.

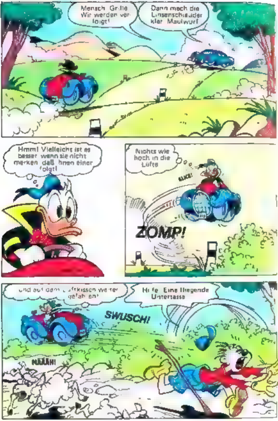

Entführungen! Direkt depressiv könnte man werden, wenn man das liest! Wenn es so weitergeht, bin ich bald der einzige, der noch anständig ist!

Ach, was für ein einsames, monotones Leben erwartet mich dann!

Waaaa...?!
Halt die Klappe, Opa! Verstanden?

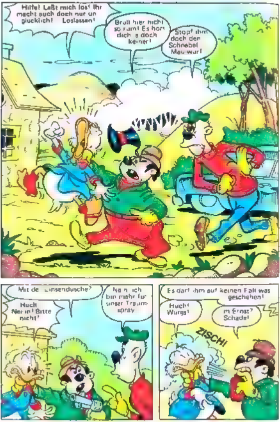


Hilfe! Po... gnff! Polizei! Hilfe!
Schnauze halten
Aaaah! Hilfe!
Huch! Sie haben Onkel Dagobert entführt – direkt vor meinen Augen
BRAUSSS!
Da gibt's nur eins: Phantomias muß ...
... seinem Super... auto muß hinterher
WRUMMM!



Mensch Grille! Wir werden verfolgt!
Dann mach die Linsenschleuder klar, Maulwurf!
Hmm! Vielleicht ist es besser, wenn sie nicht merken, daß Ihnen einer folgt!
Nichts wie hoch in die Lüfte
KLICK!
ZOMP!
und auf dem Luftkissen weiter gefahren!
Hilfe! Eine fliegende Untertasse
SWUSCH!
NÄÄH!

Verfolger noch da?
Nein, weg. Die Straße hinter uns ist völlig leer.
Na bestens. Bis jetzt läuft die Entführung wie am Schnürchen! Harharhar!
Sobald ich's irgendwie einrichten kann, muß ich mich in Phantomias verwandeln.
Zum Glück hab' ich heute morgen mein ganzes Trickarsenal in den Kofferraum gepackt. Als ob ich's geahnt hätte!
Ah! Sie biegen von der Hauptstraße ab!
Na schön. Mir entkommt ihr nicht!
WRUMMMM!


Hilfe! Laßt mich los! Ihr macht euch doch nur un glücklich! Loslassen!
Brüll hier nicht so rum! Es hört dich ja doch keiner!
Stopf ihm doch den Schnabel Maulwurf
Mit der Linsendusche?
Huch Nein! Bitte nicht!
Nein, ich bin mehr für unser Traumspray
Es darf ihm auf keinen Fall was geschehen!
Huch! Wurgs!
Im Ernst? Schade!
ZISCH!

KNIRK
Bsss Bsss
RUMS!
PLOMP!
PLOMP!
PLOOMP!

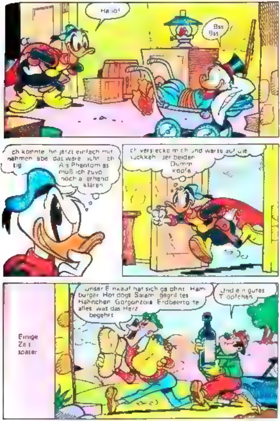
Das war Maßarbeit! Nun wollen wir mal hören, was sich die Gauner da unten zu sagen haben!
PLOPP!
Sicherheitshalber werd' ich ihr Gespräch mit meinem Mikromagnetophon hier aufnehmen
Sieh d r das an! Der pennt wie e n Kleink nd n der Wiege!
Denk dran, Gr le, w r mussen dem Boß Bescheid sagen, daß es geklappt hat.
Mach ch
Klick Klick! Klick – Klick – Klick – Klick Klick!
Genau mitzahlen! Kl ck Klick zwei! Kl ck K ick K ick K ick vier! K ick e ns

Boß? Alles bestens gelaufen. Der Alte schläft jetzt. Wie geht's weiter? Was sollen wir mit ihm machen?
Blabla... Blabla.
Er sagt, wir sollen den Alten bis morgen mittag um zwölf unter Verschluß halten! Das schaffen wir.
Und dann?
Dann bringt uns der Boß den Zaster, und der Alte wird wieder auf freien Fuß gesetzt! Das ist alles.
Und wir sollen bis morgen mittag hier rumhokken? Ohne Essen und Trinken? Der spinnt doch!
Wer sagt denn das?
Ich geh' runter ins Dorf und ...
Ich komm mit! Denkst du, ich bleib allein hier hocken?
Was heißt hier allein? Und der Alte? Wer soll den bewachen?
Aber der ist doch verschnürt wie ein Postpaket! Außerdem schnarcht er tief und fest.

Na gut! Dann eben zu zweit. Los komm! Wir sind spätestens in einer halben Stunde wieder zurück!
Okay
KLICK!

Dann schnell zu Onkel Dagobert runter!
Huch! Der Kamin ist zu eng … ch stecke fest!
PLOPP!
Aua

SURRRR!
RUMS!

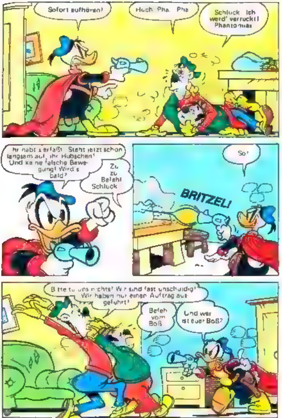


Hallo!
Bss Bss
ch konnte ihn jetzt einfach mitnehmen abe das wäre icht ch tig
Als Phantom as muß ich zuvo noch a erhand klären
ch verstecke m ch und warte auf die Rückkeh der beiden
Dumm köpfe
Einige Ze t später
unser E nkauf hat sich ge ohnt Hamburger Hot dogs Salam gegril tes Hähnchen Gorgonzola Erdbeerto te alles was das Herz begehrt
Und e n gutes T öpfchen

He Die Tur!
Stimmt was nicht mit ihr?
Genau du Trantute! Sie ist offen! Dabei hab ich sie vorhin eigenhändig abgeschlossen!
Bist du sicher? Kann's nicht sein, daß du's vergessen hast?
mich fur blod?
wissen
Und was ist mit dem Nebenraum?
alles in Ordnung
Schau lieber mal nach!
So! Nun will ich mich mal kräftig amusieren!

BSSSS!
FLIPP!
Komisch. Es scheint alles okay zu sein!
Huch
Was hast du?
Meine Flasche ist weg. Ich hatte sie hier abgestellt und nun
Bist du ganz sicher?
sage! Sie hat hier gestanden! Genau hier!
Dann mußte sie auch noch da sein!

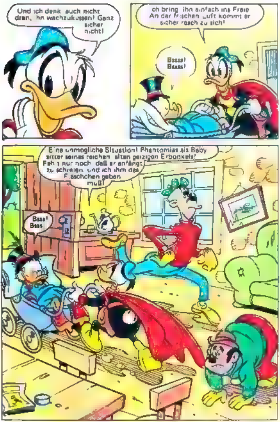
daß ich
ein Schwachkopf bist
immer noch besser
die Flasche
Ach
die Flasche
hab ich
Du bist
fähig!
ZACK!
KNUFF!
PUFF!
ZACK!
AUA!
BOING!
AIII!
Höchste Zeit


Sofort aufhören!
Huch. Pha. Pha
Schluck. Ich werd' verrückt! Phantomias
Ihr habt's erfaßt. Steht jetzt schon langsam auf, ihr Hübschen! Und keine falsche Bewegung! Wird's bald?
Zu zu Befehl Schluck
So!
BRITZEL!
Bitte tu uns nichts! Wir sind fast unschuldig! Wir haben nur einen Auftrag ausgeführt!
Befeh vom Boß
Und wer ist euer Boß?

Keine Ahnung! Wir kennen nur seine Stimme vom Telefon
Dafür kenne ich seine Telefonnummer: zwei, vier, eins, sieben, null!
Huch! Du weißt
Phantomias weiß alles. Klar?
Er weiß auch, daß ihr den alten Duck bis morgen mittag um zwölf Uhr festhalten sollt
Ja, und dann kommt der Boß mit dem Geld, und Dagobert Duck ist wieder frei wie ein Vögelchen
Ich will euch glauben! Zum Lügen seid ihr viel zu dumm!
Stimmt! Grrr!
Da hast du recht
Laßt mich mal nachdenken! Mir kommt da eine Idee!
Grube ... grube
Ja, ich hab's!

Mach ma einen Hupfer
Wer ich?
Was ist? Halt mich nicht unnötig auf! Mach einen Hupfer
Zu Befeh
HOPS!
Ist das nicht ein hübscher Anblick
Mann! Der ist ja wie erstarrt!
SURRR
Keine Sorge! Der wird wieder Zu gegebener Zeit darf er schon wieder zappeln
Und nun zu dir, Dicker
Aber ich kann nicht so hupfen! Sieh mich doch an!

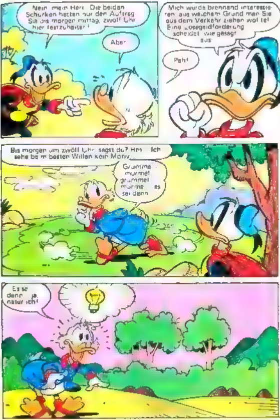
Das ist mir klar! Nicht umsonst bist du der „Maulwurf“. Runter auf alle viere! Aber dalli!
Ja, jawoll
Achz
So! Der rührt sich auch nicht mehr
SURRR!
KLICK!
Aber nun wird's Zeit für meinen lieben Onkel
RATSCH!
Bss! Bsss!
He! Dagobert Duck! Wachen Sie auf!
Bsss! Bsss
doch nicht vor
mir Dornröschen zu spie
Hundert Jahre Schlaf kann
beim besten Willen
nicht abwarten

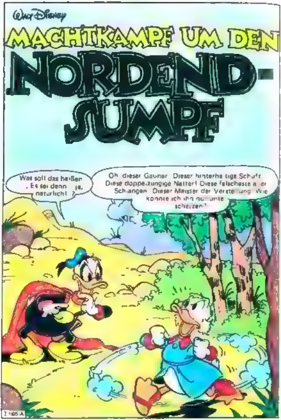

Und ich denk auch nicht dran, ihn wachzuküssen! Ganz sicher nicht!
Ich bring ihn einfach ins Freie. An der frischen Luft kommt er sicher rasch zu sich!
Bssss! Bssss!
Eine unmögliche Situation! Phantomias als Babysitter seines reichen alten geizigen Erbonkels! Fehlt nur noch, daß er anfängt zu schreien, und ich ihm das Fläschchen geben muß!
Bssss! Bsss

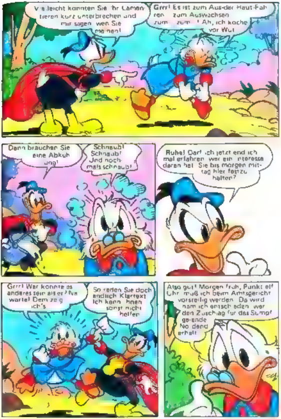
Bssss!
Bsss!
Hmmm! Er rührt sich nicht! Noch nicht mal mit der Wimper gezuckt hat er!
Ich muß es mit einem stärkeren Mittel versuchen! Mir fällt da nur ein einziges ein!
Gleich kommt's! Und wehe, das hilft nicht!
PLATSCH!
Bsss!
Bsss!
Oje! Ich hatte wohl zuviel Schwung!

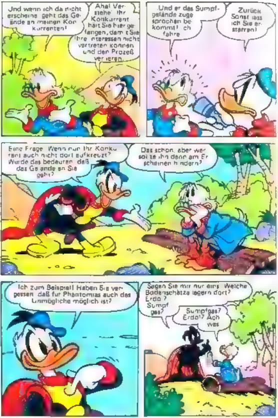
RATTER!
BOING!
Bstss!
Aua!
Uff
Schnorch!
Endlich
Was heißt hier endlich ? Warst du das mit dem Wasse ?
Was machst du
Gegend?
Klar

Mich befreien? Ja, jetzt erinnere ich mich. Im Stadtpark haben mich zwei Banditen überfallen und verschleppt
Doch ich, Phantomias, hab' über Sie gewacht! Und ich hab' Sie auch befreit!
Aber eins würde mich interessieren. Aus welchem Grund hat man Sie entführt?
So eine dämliche Frage!
Aus welchem Grund entführt man wohl einen Multimillionär wie mich? Weil er reich ist, natürlich! Das liegt doch auf der Hand!
Das ist denen Grund genug
Nun gut! Sie müssen's ja wissen!
Trotzdem hatten die Entführer nicht die Absicht, ein Lösegeld zu fordern!
Nein?


Nein, mein Herr. Die beiden Schurken hatten nur den Auftrag, Sie bis morgen mittag, zwölf Uhr hier festzuhalten!
Aber
Mich würde brennend interessieren, aus welchem Grund man Sie aus dem Verkehr ziehen wollte! Eine Lösegeldforderung scheidet, wie gesagt, aus.
Pah!
Bis morgen um zwölf Uhr, sagst du? Hm ... Ich sehe beim besten Willen kein Motiv...
Grummel murmel grummel murmel ... es sei denn
Es sei denn ... ja, natürlich!


WALT DISNEY
MACHTKAMPF UM DEN
NORDEND-
SUMPF
Was soll das heißen
Es sei denn
natürlich!
Oh dieser Gauner Dieser hinterhältige Schuft
Diese doppelzüngige Natter! Diese falscheste
Schlangen Dieser Meister der
konnte ich ihn
I 105-A


Vielleicht könnten Sie Ihr Lamentieren kurz unterbrechen und mir sagen, wen Sie meinen!
Grrr! Es ist zum Aus-der-Haut-Fahren ... zum Auswachsen ... zum ... zum ...! Ah, ich koche vor Wut
Dann brauchen Sie eine Abkühlung!
Schnaub! Schnaub! Und nochmals schnaub!
Ruhe! Darf ich jetzt endlich mal erfahren, wer ein Interesse daran hat, Sie bis morgen mittag hier festzuhalten?
Grrr! Wer könnte es anderes sein als er? Na warte! Dem zeig ich's
So reden Sie doch endlich Klartext! Ich kann Ihnen sonst nicht helfen
Also gut! Morgen früh, Punkt elf Uhr, muß ich beim Amtsgericht vorstellig werden. Da wird nämlich entschieden, wer den Zuschlag für das Sumpfgelände erhält



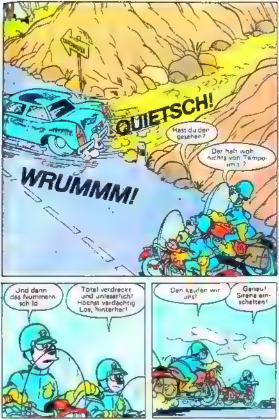
Und wenn ich da nicht erscheine, geht das Gelände an meinen Konkurrenten!
Aha! Verstehe! Ihr Konkurrent hält Sie hier gefangen, damit Sie Ihre Interessen nicht vertreten können und den Prozeß verlieren.
Und er das Sumpfgelände zugesprochen bekommt! Ich fahre
Zurück! Sonst lass ich Sie erstarren!
Eine Frage: Wenn nun Ihr Konkurrent auch nicht dort aufkreuzt? Würde das bedeuten, daß das Gelände an Sie geht?
Das schon, aber wer sollte ihn denn am Erscheinen hindern?
Ich zum Beispiel! Haben Sie vergessen, daß für Phantomias auch das Unmögliche möglich ist?
Sagen Sie mir nur eins: Welche Bodenschätze lagern dort? Erdöl? Sumpfgas?
Sumpfgas? Erdöl? Ach was

Ja, was denn dann? Gold? Silber? Edelsteine? Quarzgestein?
Ach, papperlapapp! Was du dir so denkst.
Dieses Sumpfgebiet ist gar nichts Besonderes! Es verfügt über alle die Schätze, über die jeder gewöhnliche Sumpf auf der Welt verfügt!
Schnaken! Frösche! Nattern! Kröten! Torf! Wilde Mücken! Das übliche eben.
Ja, aber warum sind Sie dann so scharf darauf, das Gebiet zu erwerben?
Aus einem ganz einfachen Grund. Um Klaas Klever eins auszuwischen.
Ach, dann ist Ihr verhaßter Konkurrent also Klaas Klever? Das wußte ich nicht.
Wer kann's denn anders sein als dieser gemeine Schakal? Höchste Zeit, daß ich ihm Bescheid stoße.
Halt! Noch eine Frage!

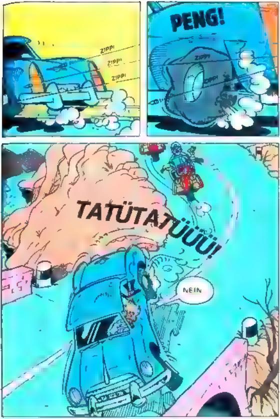
Warum ist Klaas Klever so auf das Grundstuck ver sessen?
Na warum wohl?
Schluchz! Was hab' ich nur getan, daß man mich mit e nem derart ver ogenen sk upel osen und hinterha tigen Konkurren ten straft?
Diese M lio narei unglaub ch
BONK!
Kopf hoch Herr Duck Klaas Klever wird s ch morgen nicht vor Ger cht e nfinden und Sie werden den Sumpf erhalten!
Verspr chst du mir das?
Aber ja Und Phantomias halt, was er ver spricht!
St mmt! Man hört nur Gutes über dich
Das wi l ich auch hoffen Aber jetzt kommen Sie! Ich bringe Sie nach Hause

Moment mal Wenn ich ihn in meinem Auto mit nehme, entdeck er daß sein Neffe Donald und Phantomias ein und dieselbe Person sind Und das geht nicht
Dieses Risiko darf ich auf keinen Fall eingehen! Ich muß eine andere Lösung finden!
Fahren Sie besser mit diesem Wagen hier zurück!
Kommst du nicht mit?
Ne n ich ah ich muß noch e ne kleine Besorgung machen und dabe kann ich Sie nicht brauchen Fahren Sie schon vor!
Alles weitere werden Sie von meinem lieben Freund Donald hören
WRUMMM!

Ich muß mich ja auch noch um die beiden Helden da drin kümmern!
Meine Güte! Was ist der nur für eine Holperstraße!
RUMPEL!
Aua! Da ist mir was auf den Fuß gefallen! Was ziemlich Schweres
ZACK!
Huch! Ein Masch angeweht! So was
Was fällt diesem verrückten Phantomias ein, mir ein Gangsterauto aufzudrängen?
Sobald ich in Stadtnähe bin, lass ich es stehen
WRUMM!


QUIETSCH!
WRUMMM!
Hast du den gesehen?
Der hält wohl nichts von Tempo-limit?
Und dann das Nummernschild
Total verdreckt und unleserlich! Höchst verdächtig. Los, hinterher!
Den kaufen wir uns!
Genau! Sirene einschalten!

TATÜÜÜÜÜ!
TATÜÜÜÜÜ!
Die Polizei! Ob da vorn was passiert ist?
Nein, viel schlimmer! Die haben's auf mich abgesehn!
Ach du Schreck! Wenn die merken, was das für ein Auto ist, halten sie mich womöglich für den Gangster!
Au Backe!


ZIPP!
ZIPP!
ZIPP!
PENG!
ZIPP!
ZIPP!
TATÜTATÜÜÜÜ!
NEIN

KRÄSCH!
KRACKS!
Bss

Messe
die Kripo
oder
wagen
Hunger wie
noch
zu

Hallo, Herr Dusen... Ich muß wissen, wie...
Augenblick, Herr Duck. Nur noch ein Schräubchen an der Erfindung hier anziehen, dann bin ich für Sie da.
ERFINDUNGEN RUND UM DIE UHR
DANIEL DÜSENTRIEB DIPL. ERFINDER
So! Fertig ist der neue Antischirm. Ja, sieht recht gut aus!
Also, was wollten Sie wissen?
Wie funktioniert er?
Aber Herr Duck, ich hab' Ihnen doch gezeigt, wie einfach das ist! Roter Knopf...
Und wenn ich nun... sagen wir mal, vergessen sollte, den grünen Knopf zu drücken?
Kein Problem!

von selbst
später
Danke für die Auskunft, Herr Düsentrieb. Tschüs
zeigen
Ja. Drücken Sie einfach auf den Knopf
SPRITZ!
KLICK!
PLÄTSCHER!
Prust ... Aber was
Besonders angenehm an heißen Tagen

Sogar den Garten
30 Minuten später ...
Furchtbar
Ja, wirklich furchtbar

He Was so das? Wieso seid ihr nicht in der Küche?
Wie kannst du jetzt ans Essen denken?
Wo so was Schlimmes passiert ist.
Sag bloß, du weißt noch nichts davon.
Das Radio hat es gerade gebracht! Und die Zeitungen bereiten schon Extraausgaben vor.
Was denn?
Ach so ... diesen Entführungs-
Entführung? Was soll das? Du träumst wohl?
Nein, Onkel Dagobert hat sich mit dem A... herschlagen.
Auf der Flucht vor der Polizei
Er liegt im Krankenhaus
Oh nein!

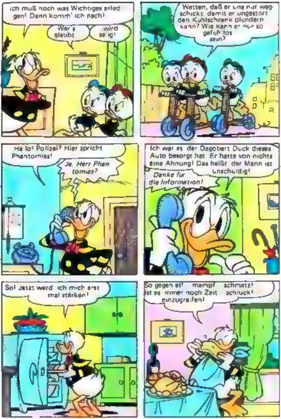
Genauer gesagt, im Gefängnishospital. Die Kripo hat ihn fest genommen – unter dem Verdacht, einen Raubüberfall verübt zu haben.
Wir waren schon dort, aber sie haben uns nicht zu ihm gelassen. Frühestens morgen abend, hat man uns gesagt.
Das ist ja furchtbar.
Dann kann er also morgen um zwölf auch nicht vor Gericht erscheinen. Das ging ja gründlich daneben.
Und Klaas Klever erreicht sein Ziel. Er kriegt den Sumpf zugesprochen. Seufz!
Schrecklich, Kinder! Wirklich schrecklich!
Aber echt!
Jede Menge Knochen hat er gebrochen, der Ärmste!

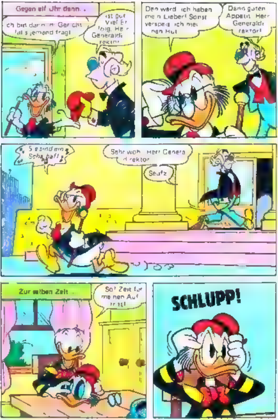
Ruhe bewahren! Phantomias muß eine Lösung finden
Trotzdem wird jetzt gegessen. Los, tragt auf!
Wie? Essen willst du? Ich würd' keinen Bissen runterkriegen!
Aber ich! Auf geht's. Marsch in die Küche
Pfui!
Pah!
Pah
Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen! Und Ideen hab' ich nur mit vollem Bauch
Aha
Da hast du dein Essen! Trockenes Brot!
Schimmeliger Käse
Und Leitungswasser

Knabber! Knabber
Knurps
Knacks!
Im selben Moment *
Augen? Dagobert
Tage?
haben?
Hauptsache
Dann kann er morgen
nicht beim Gericht
scheinen
meinen Hut
den Sumpf nicht
Wie's beliebt, Herr! Sonst
noch Wünsche?
Servieren

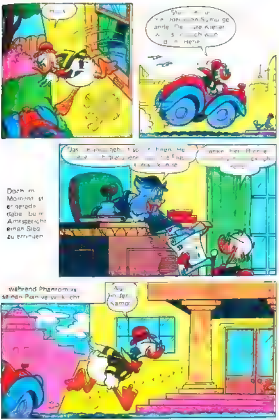
Ich w ll end ch was zu essen
Sehr woh He ene ktdirektor
Wie so man noch so e nem kaig chen Mah e nen g en haben
ch mach e n M ttagsschlafchen Und wehe hr weck m ch
Z Befeh
Schlafen und Essen sonst ke ne nteres sen
Ihn laßt es vollig kalt daß Onkel Dagobert verletzt im Krankenhaus liegt!
Ruhe s die beste Voraussetzung
chrrr

für einen Geistesblitz ... chrr ... irgendwas wird mir schon einfallen ... chrrr! Bsss!
Am nächsten Morgen
Hurra! Ich hab's! Tja, im Schlaf wacht das Genie!
Als erstes muß ich die Kinder aus dem Haus schaffen!
Tick! Trick! Track! Hört mal her!
Ihr geht auf der Stelle ins Krankenhaus und leistet Onkel Dagobert Gesellschaft! Dort rührt ihr euch nicht von der Stelle, bis ich komme. Klar?
Und wieso gehst du nicht mit?


Ich muß noch was Wichtiges erledigen! Dann komm' ich nach!
War's glaubt
...wird selig!
Wetten, daß er uns nur wegschickt, damit er ungestört den Kühlschrank plündern kann? Wie kann er nur so gefühllos sein?
Hallo! Polizei? Hier spricht Phantomias!
Ja, Herr Phantomias?
Ich war es, der Dagobert Duck dieses Auto besorgt hat. Er hatte von nichts eine Ahnung! Das heißt, der Mann ist unschuldig!
Danke für die Information!
So! Jetzt werd' ich mich erst mal stärken!
So gegen elf ... mampf ... schmatz! ... ist es immer noch Zeit ... schluck! ... einzugreifen!



Gegen elf Uhr dann ...
Dann ward ich haben mein Lieber! Sonst verspeis ich meinen Hut!
Dann guten Appetit, Herr Generaldirektor!
Sehr wohl, Herr Generaldirektor.
Seufz
Zur selben Zeit ...
So! Zeit für meinen Auftritt!
SCHLUPP!


Doch im Moment ist er gerade dabei, beim Amtsgericht einen Sieg zu erringen
während Phantomias seinen Plan verwirklicht

SCHRILL!
Schon zurück Herr General direktor?
Wie Sie sehn mein Lieber!
Nanu! Mein Lieber?
Was hat er denn? Er ist plötzlich so freundlich
Pfiffel Pfiffel
Wenig später
Tirili! Tirili!
SCHRILL!
Sie Sie waren noch mal weg Herr Generaldirektor?
Wieso noch mal, Sie Schaf? Was reden Sie denn da?

Der Kerl spinnt komplett! Ich werd' ihn entlassen müssen
So. Rasch in den Safe mit dem wertvollen Doku...
Huch! Wer...?
Ich bin dein schlechtes Gewissen, du Gauner
KK
Verschwinden Sie, oder ich ruf' die Po...
Nur zu... wenn es dir gelingt! Hehehe!
Schluck. Jetzt weiß ich's! Du bist ... Pha... Phan...
... genau
FLOPP!
SPRÜH!
KLICK!

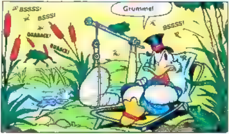
SCHNAPP!
Eigentumsurkunde für das Sumpf ... sehr gut. Alles in bester Ordnung!
Du wirst jetzt eine ... abgeben und ... schreib ich. Setz dich.
Waaas!?
Klaas Kleve
Klaas Kleve! Und weiter?
Wenig später
Jetzt noch ein Anruf bei der ... damit sie wissen wo sie die beiden Stroiche Maulwurf und ... finden. Die gehören hinter Schloß und Riegel.

Nicht zu glauben. Da kommt tatsächlich mein Nichtsnutz von Neffe!
Ich hab
den Rest
... unter der Bedingung, daß er seinem Neffen Donald 1000 Taler für seine Vermittlerdienste zahlt.
Nun, was sagst du dazu? Gut, was?
SCHNAPP!

Na gut meinetwegen hier hast du die 1000 Taler Aber dafür leistest du m uch Gesel schaf bei meinem Erholungs urlaub am Nordend sumpf!
Abgelehnt! Da sind mir zu viel Mücken!

Außerdem hab' ich das Geld schon anderweitig verplant! Komm Kinder

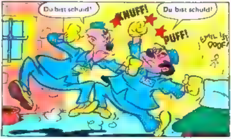
und so


BSSSS!
BSSSS!
QUAAACK!
QUAACK!
Grumme!
BSSSS!

und so

Guten Appet Herr Generald ektor
Klappe!
KNURPS!
MAMPF!

und so



und vor allem so

NEUES HEIM – NEUES GLÜCK
Anzeige
Onkel Donald
Zuhause
Heim
59 Taler
59 Taler
ist ja fast geschenkt
HAUSGLANZ & CO.
FARBEN-LACKE-TAPETEN
SONDERANGEBOT: 5 ROLLEN HOCHWERTIGE TAPETEN – VERSCHIEDENE MUSTER – ZUM VORZUGSPREIS VON NUR 59 TALER!
ENDE

Die NEUE
Micky Vision
Zu gewinnen:
10 Paar
Micky-Maus-Skier
Jetzt regelmäßig mit PEP-POSTER und PREISAUS-SCHREIBEN!
Überall wo es Zeitschriften gibt!
© 1988 The Walt Disney Company

Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7 : 0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist [illegible]
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht …
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
Nr. 114 Rallye Entenhausen
Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
Nr. 116 Ohne Netz und doppelten [illegible]
Nr. 117 Die Ducks … vom Winde verweht
Nr. 118 Donald, der Wellendummler
Nr. 119 Fern von Entenhausen
Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
Nr. 121 Phantomias und seine Freunde
Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomias
Nr. 126 Donald, der Pechvogel
Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
Nr. 128 Goldregen bringt Segen

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 129 – EINER SPIELT FALSCH! – erscheint am 19. Juli 1988

Die Buchrücken-Überraschung!

© 1988 The Walt Disney Company